

Halle und Umgebung

Callé, 10. Dezember.

Eine vorläufige Steuer vom Grundvermögen

Neue Heberbelastung der Landwirtschaft.

Der Entwurf über die Erhebung einer vorläufigen Steuer vom Grundvermögen ist dem Landtage vorgelegt. Der Entwurf sieht eine Steuer von jährlich 4 vom Tausend des Wertes des Grundvermögens vor. Als Wert gilt bis auf weiteres bei dem Grundvermögen, das landwirtschaftlichen Zwecken dient, das Katastrale, bei sonstigen Zwecken das Einzelobjekt des Vermögens. Der Wert für die Veranlagung zur Grundsteuer für 1921/22 festgesetzt worden ist. Der Betrag der Steuer ist auf 200 Millionen Mark veranschlagt und soll zur teilweisen Tilgung der Reichsschuld im Etat dienen. Die Steuer greift fast in die Rechte der Kommunen ein und ist aus diesem Grunde vom Staatsrat aus abgelehnt worden. Das preussische Staatsministerium ist noch auf der Suche nach anderen Steuern, die ebenfalls in kommunalrechtliche Eingriffe, jedoch nicht in Vermögens- und Zugangssteuern. Zu den anderen Heberbeiträgen für 1920 und 1921 kommt ein neuer ungewohnter Heberbeitrag für 1922. Selbst wenn die Grundsteuer bis März 1922 verabschiedet wäre, würde sie den bisherigen vier Milliarden-Beitrag nur zu einem kleinen Teile decken können. Erheblich wünscht die preussische Staatsregierung eine Stellungnahme des Landtages zur Frage der Grundsteuer noch vor Weihnachten.

Willkürlicher Streit bei der Fernbahn

Zur Unterbrechung der Fahrten.

Heute legten die Arbeiter der Heberbahndampfen unter Führung des Vorsitzmanns die Arbeit nieder. Erst am 28. November war ihnen durch Schiedsrichter eine neue Lohnzulage bis zum 31. Dezember ausprochen worden. Zum 1. Dezember sind ohnehin die Löhne festgesetzt worden. Die neuen Verhandlungen über die Neueingliederung der Löhne vom 1. Januar 1922 ab sind bereits auf den 15. Dezember angelegt. Da die Beschäftigten eine Abmilderung der zukünftigen Verhandlungsbedingungen vorgehen, handelt es sich um einen milden Streit. Es müssen doch besonders tüchtige Arbeiter am Werke gewesen sein, die die Leute jetzt vor Weihnachten in solch einem unvernünftigen Streit, der wirklich nur schadet, treiben konnten.

Eine traurige Statistik

Im Monat November wurden festgenommen: 33 Personen wegen einladend, 20 wegen schweren Diebstahls, 2 wegen Münzvergehens, 3 wegen Unterschlagung, Betrug und Urkundenfälschung (1), 32 auf Grund von Diebstählen und Diebstahl, 8 wegen Amtsverbrechen, 14 wegen Verkehrs- und Landverbrechen, 8 weibliche Personen wegen Amtsverbrechen. Außer anderen Angeklagten wurden wegen einfachen Diebstahls 187, wegen schweren Diebstahls 62, wegen Betrugs 88, wegen Unterschlagung 36 und wegen Zittlichkeitsverbrechens 9 Anzeigen erhebt.

Chronik der Straße

Die Feuerwehr in Tätigkeit. — Zusammenstoß.

Gestern vormittag gegen 9 Uhr wurde die Feuerwehr durch die Engländerstraße, Wölberweg, Weg, nach dem Heberlöcher Weg in einem Unfall in Brand geraten. Nach Beteiligung des Feuers durch Abdecken des Feuers konnte die Wehr wieder abziehen. * Am gleichen Tage nachmittags fand in der Großen Ulrichstraße zwischen einem Personalkatzenwagen und einem Straßenbahnwagen ein Zusammenstoß statt, wobei der Personalkatzen leicht beschädigt wurde. Personen wurden nicht verletzt. Die Schuldfrage wird noch geklärt. * In der Nacht zum 10. Dezember wurde die Feuerwehr durch den Grundrind Burgstraße 33 gerufen, wo in einer Werkstatt hinter einem Ofen lagerendes Heizmaterial in Brand geraten war. Nach klüßlicher Tätigkeit konnte die Wehr wieder abziehen.

— Mit gebundenen Hüften. Gestern nachmittag wurde ein Mann aus Ammenborn an der Moritzgasse beim Gehen mit gebundenen Hüften angegriffen. Als ein Polizeibeamter die Personalmittel festhalten wollte, ergriß der Händler die Füße. Bei mehrmaligen Anruf blieb er nicht stehen, worauf der Besondere nach Beschädigen drei Schußwunden abgab. Es gelang dem Mann in der Wittchenstraße festzunehmen und dem Polizeiarbeiter 2 Anzuführen.

Zwei schwere Jungen

Strassenkammer Halle.

Der schwere Diebstahl wurde dem Schloßer Walter Häufige, geboren 1890, und dem Arbeiter Dietrich Fritze, geb. 1888, zur Last gelegt, die im Anfang Oktober d. J. mit einer oder zwei anderen nicht ermittelten Personen ausgeführt haben sollten. Aus einer Drogenfabrik hatten sie Waren im Werte von 7688 Mk. aus einem anderen Geschäft Weismann im Werte von 20 000 Mk. bei einem Higarrenhändler in der Klebenauer

Wenn der Bahnhof zu klein ist!

Veraltete Einrichtungen — Ungeheures Anwachsen des Verkehrs — Die Leunazüge — Wie kann geholfen werden?

Als in den neunziger Jahren der Hauptbahnhof Halle dem Verkehr übergeben wurde, stellte er, wie das ja auch nicht anders zu erwarten war, das Wert deutscher Bahngesellschaft dar, das als jener Zeit bestimmten Verkehrsverhältnissen in sich vereinigte. Ein Euben und Mäßen seiner guten Eigenschaften und Vorzüge ging durch den Witteralm der Zeit, preis.

Nun ist es bald dreißig Jahre alt, hat gute und schlechte Zeiten über Halle dahingehen lassen, ist in Ehren gerat, aber auch unmodern geworden. Weltweit nicht so sehr unmodern, als vielmehr ungenügend. Halle schickte damals, als er entstand, etwas mehr als 100 000 Einwohner. Anfang 1920 waren es mehr als 190 000. Der Fremdenverkehr ist allein in den Jahren 1909 bis 1913 von 115 000 auf 121 000 gestiegen. Jetzt sind hierbei nur die Fremden, die Unterkunft in Gast- und Reisehäusern fanden. Von den 32 industriellen Aktiengesellschaften, die 1910 in Halle bestanden, wurden 37 erst nach 1890 gegründet. Im Hallen sind ebenfalls vieler Arten neue Industrieanlagen entstanden, die ihren Arbeiterbedarf nicht an Ort und Stelle decken oder ansetzen konnten und somit den Bahnhof von Halle vor schwere Aufgaben stellten. Insbesondere ist es das Leunawerk, das einen ganz neuen Verkehr durch seinen großen Arbeiterbedarf geschaffen hat. Jeder Schichtwechsel bringt eine Verlastung des Halleschen Bahnhofs, für die es ursprünglich nicht erbaut ist. Wer zu solchen Zeiten einmal auf dem Bahnhof gewesen ist, wird diese Heberbeanspruchung der Anlagen beobachtet haben.

S können nur diese Zustände, bei der keine der Beteiligten angeden sind, beseitigt werden und wie kann das geschehen? Das Problem ist natürlich von vielen Seiten aus zu betrachten und wir wollen uns nicht anmachen, der Eisenbahnenverwaltung, der diese Heberbelastung sicher nicht unbekannt ist, hier die einzig wahre Lösung zu verraten. Wenn wir nachstehend trotzdem zwei Wege vorschlagen, die unternommen gangbar sind, ist geschieht dies in

dem Bewußtsein, daß hier doch noch eine Anzahl anderer Faktoren zu berücksichtigen sind, die uns nicht bekannt sind.

Der eine Weg, den wir vorschlagen, ist der, den gesamten Verkehr gerade zu der Schichtwechselzeit nicht nur durch die Bahnhofshalle zu leiten, sondern durch Anbringung eines Hilfsausganges, der mittels einer Brücke über die Weisse nach der Eisenstraße hingelegt werden könnte und nur zu diesen verkehrsreichen Zeiten geöffnet wird, den Zug- und Abfahrts der Reisenden zu teilen. Eine Bahnhofsverlängerung dort anzulegen, würde allerdings wohl nicht möglich sein, da dadurch die Lasten vielmehr auf noch wüßten. Wir denken uns den Ausgang etwa gegenüber dem Nordende des Postamtes II.

Der andere Weg ist der, daß die Leunazüge nicht meist auf dem Hauptbahnhof verbleiben, sondern daß der eine von ihnen nach über dem Hauptbahnhof, ferner bis zum Galgenberg oder Trotha auf der Halterstraße Strecke weitergeführt wird und der andere mittels eines Zweiggleises nach der Hafensbahn übergeleitet wird und am Klausurbahnhof teilt. Für die noch Nordwärts weitergeführten Züge würde sich die Anlage einer Haltestelle am Galgenberg empfehlen, für die andere Strecke können folle in Betracht an der Werfberger Straße und dem Hiltbergberger Wege. Ob allerdings die hierfür nötigen Mittel, insbesondere die Lasten für Entlastung des nötigen Personals durch den Leunawerke aufgebracht oder zum mindesten zum größten Teile gedeckt werden können, bedarf erst noch einer eingehenden Kalkulation, auch müßte vorher noch festgestellt werden, in welchen Stationen die meisten der in Leuna Angestellten und auf diese Züge Angewiesenen wohnen.

Der erste Weg ist zweifellos der billigere, der zweite kann aber der zweckmäßigere sein, zumal wenn durch ihn auch eine bessere Verteilung des Andranges auf die elektrische Straßenbahn bewirkt wird, die auch gerade zu diesen Zeiten einen Ansturm auszuhalten haben, der weber dem Material nützlich, nach dem Personal annehmbar sein kann.

gefunden, und da sie eine Nummer tragen, konnte festgestellt werden, daß sie dem Ledowitz zugehört waren, der auch gleich eingestanden. Die Sache hätte unter Umständen seltener werden können, da die Zrenabteilung die schwersten Verbrechen beherbergt, die vor nichts zurückzudenken. Ledowitz hat sich nun wegen verlustiger Gefangenenbefreiung zu verantworten. Die Anklage legte ihm auch noch positive Beamteneinführung zur Last, doch kam das Gericht in diesem Falle zu einer Freisprechung. Für den ersten Fall kam es zu einer Verurteilung des Angeklagten zu einem Jahre Gefängnis und drei Jahren Ehrenreueverbot. Der Staatsanwalt hatte für beide Fälle eine Gesamtstrafe von einem Jahre neun Monaten Zuchthaus beantragt.

— Weiterer Rückgang des Fremdenverkehrs in Halle. Nach Mitteilung des Statistischen Amtes sind im November 1921 in den Hallischen Gasthäusern 7047 männliche und 1906 weibliche, zusammen 8443 Personen abgehessen (gegen 10 509 männliche und 2078 weibliche, aufammen 12 584 im November 1920). Derunter befanden sich 290 ausländische Staatsangehörige und 6 Reichsdeutsche, die aus dem Ausland kamen.

— Selbstkille eines Wunders! Jede Verlesung oder Zurechtweisung von Waren sowie jeder einzelne Fall von Wucher-Posten im allgemeinen Interesse des notleidenden Teiles unserer Volkse sofort zur Anzeige und damit zur öffentlichen Kenntnis gelangen. Es ist die einzige Möglichkeit, diese Betrüger am Werke zu fassen und zur Bestrafung zu bringen. Jeder Deutsche ist verpflichtet, solche Vorfälle bekannt zu geben! Diebstahlige Anzeigen sind nicht entgegen die Ortsgruppe des Deutschen Volksvereins und Truppbundes, Halle, Magdeburgerstr. 47.

— General Klamm in Halle. Wir weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, daß der Vortrag des Generals Klamm „Reiseberichte aus Sibirie“, Sonntag, den 11. d. M., 11 Uhr 30 in Markthalle öffentlich ist.

— Wegen die geteilte Dienstzeit. Durch einen Erlass des Reichsverkehrsministers soll entgegen dem Willen der seit gelassenen Virendirektoren der Eisenbahn-Direktions-Büros und der Eisenbahn-Beratern der geteilte Dienst eingeführt werden. Die Virendirektoren protestieren hiergegen in einer

Praktische Weihnachtsgeschenke

Knaben- und Jünglings-Kleidung.

Ulster

Raglan

Kieler Paletots

Jackett-Anzüge

Orig. Kieler Anzüge

Nr. 125, 145, 195, 250. Nr. 175, 250, 450, 650. Nr. 125, 175, 250, 325. Nr. 250, 375, 525, 700. Nr. 330, 400, 500, 600.

Alle Artikel sind aus alten Abschüssen, daher bis 50 % unter Tagespreis.

Endepols & Dunker

Das führende Bekleidungshaus.

Große Ulrichstraße 19/20.



Waldschneidmaschinen

für Industrie und Landwirtschaft.

Wochenbeilage der Halleschen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, Halle-Saale

Güterbeförderung durch die Straßenbahn

Von stud. ing. Georg Weg.
(Nachdruck verboten.)

Der Gedanke, die Straßenbahn der Güterbeförderung nutzbar zu machen, ist bereits bei Einführung des elektrischen Verkehrs, allerdings nur in vereinzelten Fällen, verwirklicht worden. Erst im Laufe der Jahre, und insbesondere während des Krieges, war man infolge empfindlichen Mangels an geeigneten Beförderungsmitteln auf den Gütertransport der Straßenbahn angewiesen.

Für den Güterverkehr kommen in erster Linie Anhängerwagen in Frage, die auf den Schienen der Straßenbahn laufen, wobei die Personenverkehre nicht zu berücksichtigen sind. Die Anhänger sind auf zweiachsigen und haben einen offenen Wagenkasten mit einer Bodenfläche von 7-8 Quadratmetern und einen Verladebaum von 7-8 Kubikmeter. Das Eigengewicht des Wagens beträgt ungefähr 3000 Kilogramm, das Nutzgewicht 4000-5000 Kilogramm. Die Seitenwände des Wagens sind aufklappbar, um Schüttgut, wie Kerosin, Öl, Mehl, Getreide, Holz, etc., abladen zu können. Die Wände sind durch Klappenmechanismen an beiden Seiten klappbar eingerichtet, um den Inhalt schnell entladen zu können. Über aus Stützrollen aller Art, wie Rollen, Räder usw., können mit diesen Wägen befördert werden. Auf einer Seite des Wagens befindet sich eine Plattform, die mit einer festlich wirkenden Verriegelungsbremse versehen ist. Die dieser Plattform entgegenliegende Wand ist meistens herausnehmbar, um so die Beförderung großer und langer Stücke, wie Eisenbahnen, Maschinen usw., zu ermöglichen. Außerdem sind noch Klappenmechanismen an beiden Seiten des Wagens vorhanden, die auf beiden Seiten des Wagens Beförderungsmittel auf kleinen, vierachsigen Sandwagen von den Bahnen vorwärts nach den städtischen Märkten geschafft. Die Wägen sind mit herabklappbaren Stenwandungen versehen, die als Rampen dienen.

In geschlossenen Güterwagen werden vielfach alle Personen- und ganz besonders auch Sommerwagen umgebaut. Dieses einfache Mittel zur Ausbarmachung der Straßenbahn für den Gütertransport trifft man allenthalben an. Ferner gibt es noch Halbfahrer, die einseitigen Seitenwänden, die sich auf beiden Seiten der Straßenbahn zu beidseitiger Verladung mittels besonderer Kuppelung an die Motorenwagen angeschlossen werden.

In der Regel jedoch werden die Güter der Straßenbahn auf ein Stück verladen, um denen der Eisenbahn, um so ein breiteres Hin- und Her der Eisenbahnwagen in die der Straßenbahn zu ermöglichen. Außerdem müssen an geeigneten Stellen der Stadt Anschluss- und Abfertigungsstellen eingerichtet werden, um den Personenverkehr durch Wägen der Straßenbahn nicht zu beeinträchtigen.

Die Kosten für die Beförderungsmittel der Straßenbahn sind sehr hoch. So wird z. B. in Hamburg die gesamte Beförderung durch besondere gefällige Anhängerwagen vom Hauptbahnhof zum Hauptbahnhof und umgekehrt befördert. Für die Beförderung dienen dort Motorenwagen älteren Typs, bei denen die Güter beidseitig geladen werden können, und die auf beiden Seiten mit Klappenmechanismen versehen sind, und das Innere des Wagens als Aufnahmestraum für Güter und kleine Pakete eingerichtet worden ist. Diese umgebauten Personenwagen vermitteln den Beförderer zwischen dem Hauptbahnhof und den einzelnen Bahnhöfen sowie unter diesen

selbst. Neuerdings sind in Hamburg an den Straßenbahnwagen auch Briefkästen angebracht worden. An beliebiger Stelle des Wagens kann das Publikum Briefe und Telegramme in die Kästen werfen, die regelmäßig am Haupt- bzw. Hauptbahnhof geleert werden.

Auch in Mitteleuropa sind die Straßenbahnen der Güter- und Beförderung nutzbar gemacht worden. In Berlin wird der Transport von Kaffeesüßwaren in besondere Anhängerwagen der Straßenbahn sowohl für die Stadt als auch für Vorortbahnen (Postwege) durchgeführt. Die Briefe und Pakete werden in den Motorenwagen befördert. In Kamburg wird der Transport von Viehgepäck, Gütern und Lebensmitteln (Gemüse, Obst und insbesondere die gesamte städtische Milchversorgung) durch Güterwagen der Straßenbahn bewerkstelligt. In Göttingen werden Briefkoffer sonstiges Gepäck und auch die Posten für das bürgerliche Leben durch besondere Güterwagen der Straßenbahn befördert. In Wülkaußen in Thüringen erfolgt der Transport von Kohlen, Sand, Zement usw. ebenfalls durch kleine Güterwagen, die an die Motorenwagen angehängt werden. Und endlich möchte ich noch Gera erwähnen, wo Eisenbahnwagen mittels Rollböden durch besondere elektrische Lokomotiven befördert werden; hierdurch wird das getraubende Umladen erspart.

Aus diesen wenigen Beispielen geht hervor, wie vielseitig sich der Güterverkehr der Straßenbahnen gestalten kann; in einer großen Anzahl von Städten ist er bereits durchgeführt. Aber auch die übrigen Städte mit Straßenbahnen, die noch keinen Güterverkehr haben, werden sich den Vorteilen dieser Beförderungsmittel nicht verschließen, und bald oder später den Güterverkehr einrichten, um neue Einnahmequellen zu erschließen.

Hier wäre auch für Halle noch eine sicherlich nicht knappe Geldquelle zu erschließen. Bisher sind Güterwagen bei der Straßenbahn unserer Hallesche nur für den eigenen Bedarf vorhanden. Es würde sich aber sicherlich auch für den privaten Güterverkehr in Halle bei den großen Entfernungen lohnen, wenn die Stadtverwaltung einen Straßenbahngüterverkehr einrichten würde. Für möglich hiermit die verantwortlichen Stellen unserer Verwaltung auf diese Geldquelle aufmerksam machen.

Die Entwicklung der Technischen Messe in Leipzig

Das ständige Anwachsen der Technischen Messe und Bauausstellung in Leipzig macht im Interesse einer gezielten Weiterentwicklung dieser beiden großen Sondermessen die Schaffung neuer Ausstellungsräume auf dem Stadtbauhof notwendig, die zum größten Teile bereits zur Verfügung stehen, in Benutzung genommen werden. So wird eine Zusammenfassung der bisherigen Hallen XII und XIII, in denen der Gesamtverband der Deutschen Maschinen-Industrie ausstellt, zu einer Halle XII erfolgen, gleichzeitig aber auch eine Vergrößerung dieser Halle bis zu sogenannten Einbaueisen, wodurch eine neue Grundfläche von 1100 Quadratmeter gewonnen und die Gesamtgrundfläche auf 2570 Quadratmeter gebracht wird. Eine Vergrößerung erfolgt auch die zusammen mit der Halle X der Baumeisterinnere Halle XIV, außerdem wird die Baumeisterinnere Halle XIII vergrößert. Auch die Ausstellungsfläche im Freien zur Ausstellung besonders umfangreicher Gegenstände wird bedeutend vergrößert. Für den Verein

Deutscher Werkzeugmaschinen-Fabriken, der bisher die große Stempelhalle A mit ihren Nebenbauten B und F innehatte, werden erweiterte Ausstellungsräume dadurch geschaffen, daß der Saalkomplex durch einen weitläufigen Nebenflügel mit einer Grundfläche von rund 1500 Quadratmeter vergrößert wird. Auch die Halle C wird der Verein hinsichtlich mit in Anspruch nehmen. Neu errichtet wird wiederum von der Stadt die neue zweigeschossige Halle XV mit einer Ausstellungsfläche von 4000 Quadratmeter. Es wird im Erdgeschoss außer der Hauptausstellungsräumen von Industriebedarf, im Obergeschoss Oel-, Gase und Fette aufgenommen, ferner provisorisch auch Elektrotechnik bis das in einer Größe von 10000 Quadratmeter Grundfläche geplante Saal der Elektrotechnik zur Herbstmesse 1922 fertig ist. Bemerkenswert ist, daß die Halle XV auch Vorführungsraum für Industriemaschinen der Deutschen Maschinen-Gesellschaft einhalten wird. Einen großen Anbau mit 6000 Quadratmeter Grundfläche erlaubt Johann von der Halle XVI. Hier wird unter anderem der Gesamtverband der Deutschen Maschinen-Wagen- und Rechenmaschinenbau ausstellen; ferner wird er zur Unterbringung von Beförderungsmitteln dienen. Auch die Schuh- und Lederindustrie, die auf dem Ausstellungsgebiete untergebracht ist, wird ihren Teil von ihrer Halle VII bekommen, für die letzte Herbstmesse neu errichteten Saalbau durch einen Anbau erweitern. Für die Herbstmesse 1922 ist dann außer der Errichtung des Saales der Elektrotechnik noch eine zweigeschossige Halle XVI mit rund 5000 Quadratmeter Grundfläche geplant. Wegen Besetzung dieser Halle stehen die Verhandlungen mit einem großen Konzern vor dem Abschluß. Die Plannngen für die Errichtung eines besonderen Saales für die Hygiene-Ausstellung sind in Vorbereitung. Über den Platz sind die Unterhandlungen mit dem Rat der Stadt bereits zum Abschluß gebracht.

Leipziger Bezirksverein Deutscher Ingenieure. Der Verein hat am Montag, den 18. Dezember, im Hotel Stadt Leipzig in Halle eine ordentliche Sitzung ab. Auf der Tagesordnung stehen u. a. der Bericht über das verfloßene Geschäftsjahr und verschiedene Wahlen.

Ein Leipziger Messist. Die Deutsche Maschinen-Gesellschaft stellt im Auftrage des Reiches für die Wintermesse in Leipzig für Bergwerke im Sa- und Ostlande einen offiziellen Messerichtspräsidenten her. Der Mann wird eine Übersicht über die Entwicklung der Messe und über ihre augenblickliche Bedeutung als internationaler Warenmarkt geben und den Entwurf alles das vor Augen führen, was auf der Leipziger Wintermesse ausgeführt ist.

Leipziger Messe. In Anbetracht der Verlängerung der Leipziger Messe in Leipzig im Frühjahr 1922 um drei Tage wird auch die Entwurf- und Modellmesse bis einschließlich 14. März geöffnet sein.

Übergriffen der amerikanischen Automobil-Industrie auf Europa. Der bekannte amerikanische Automobilindustrielle Ford beschäftigt, nach einer Mitteilung der holländischen Handelsmission in New York die Anlage einer Fabrik in Liverpool. Die nötigen Einrichtungen sollen aus den europäischen Ländern bezogen werden. Der Vertreter Ford hat sich bereits eingeschiffert.

Verantwortlich: Hermann Gutz.

Landfrauen, sichert Euch Webwaren!

Veranlaßt Eure Männer zum Anbau von Flachs!

Gustav H. Behrendt

Magdeburger Landmaschinen
Magdeburg-Wilhelmstadt (Stadt Köln). Fernruf 8128.
Sämtliche landwirtschaftliche Maschinen und Ersatzteile auf Lager.
Spezialität: Krupp-Fahr-Erntemaschinen.
Reparaturwerkstätten.

Franz Brömme Nachf.

Inh. K. Brömme
Halle a. S., Torstr. 61. Teleph. 1844.
Maschinenfabrik f. Elektrotechnik
für sämtliche Reparaturen von
Elektromotoren u. Maschinen.

Elektrische Maschinen

Elektrische Dreschwagen
Transformatoren - Apparate
reparieren rasch - zuverlässig - billig
"Roland"-Gesellschaft m. b. H.
Serrant 4415-14 Halle (Saale) Liebenauer Str. 10
Elektrischleistungen bis 1000 Volt.
Dampf- u. Wasserkraft.

Schnelle Hilfe

Dampfkessele-Defekten u. Maschinenbruch
Schnell- und sicherste
Kaiser & Co., Halle a. S.,
Steinweg 41.
Teleph. 411.
Teleph. 411.
Teleph. 411.

Wir bitten unsere Leser ergebenst, alle Einfälle und sonstigen
Belegungen nur bei den Anwertern der „Halleschen Zeitung“
durchzusetzen zu wollen.

Wir empfehlen - sofort lieferbar:

- Zentrifugen, Butterflösser, Schrotmühlen,
- Kartoffelermaschinen, Kartoffelsortierer, Rübenheber,
- Kultivatoren, Eggen, Ackerwalzen, Dreschmaschinen,
- Lokomobilen, Strohpressen, Hacksemaschinen, Motorpflüge,
- sowie alle landwirtschaftl. Maschinen und Geräte.

Bindergarne, Kart- u. Weichfasern, Oel-, Strohpressendrahht,
Drahngewebe und alle sonstigen Artikel für Haus und Hof.

Besondere Molkerei-Abteilung, reichhaltiges
Ersatzteilager für alle landwirtschaftl. Maschinen.
Reparaturwerkstatt. - Große Kantare jederzeit zur Verfügung
Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Central-Ankaufstelle

für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
Halle/Saale, Merseburgerstr. 17/19. Tel. 7881.

Zweigstellen: Erfurt, Waldengasse 11, Tel. 4215. - Halberstadt, Königsstr. 35, Tel. 192. - Neuhaldensleben, Bahnhofstr. 25, Tel. 362. - Nordhausen, Kasselerstr. 39, Tel. 174. - Stendal, Bröderstr. 20, Tel. 193. - Torgau, Feldstr. 16, Tel. 42. - Zeitz, Altenburgerstr. 61-62, Tel. 1005. - Zerbst, Bahnhofstr. 94, Tel. 408.
Verkaufsstelle: Liebertvulkwitz (Bez. Leipzig), Lepnitzstr. 11, Tel. 44



MITTELDEUTSCHER INDUSTRIE-ANZEIGER

Bezugsquellen für Handel, Industrie und Gewerbe:

Alarm-Apparate Obert & Ströcke, Halle, Pflannenröhe 1, Tel. 2513.	Bau- und Nutzholz Hankel, Rehm & Co., G. m. b. H., Raffineriestr. 94-41, Tel. 5493.	Eisengl-Berelen A. Jacobi, Delitzscher Str. 17/18, Tel. 6997.	Feinkost-Konserven ein großes Otto Gottschalk, Dryanderstr. 13, Tel. 6263.	Kistenfabriken Hankel, Rehm & Co., G. m. b. H., Raffineriestr. 94-41, Tel. 5478.	Möbelschleiere und Versandhaus A. Letsch, Henriettenstr. 18.	Roßschlächtereien Böhler & Co., Glauchers-Str. 57.	Tabakwaren-Großhandlungen C. Sternatz, Manaster Str. 15.
Alt-Eisen und Metalle Mittel, Schrott - Handel Paul Schubert, G. m. b. H., Rannische Str. 13, Tel. 6909, 6966.	Benzin-Großhandlg. Erhard Eckert, Königstr. 7/73, 10100, Lir-Fang-Anlage.	Eisen- u. Stahlwaren Engel & Vogel, Niemeyer-Str. 46.	Felle und Häute Fellhandlungsgesellschaft m. b. H., Ankerstr. 8.	Klaviere u. Musikalien Reinhold Koch, Halle, Alte Promenade 1a, Tel. 1159.	Möbeltransport und Möbelschleiere Frehse & Böttner, Magdeburger Str. 85/86, Tel. 4047.	Säcke, Planen H. Lindemann, Magdeburger Str. 57.	Techn. Bedarfartikel Adolf Böning, Leipziger Str. 76, Tel. 1172.
Anschlußgleise Industriebahnen Otto Lingsleben, K. G., Moritzwinger 12, Tel. 6970.	Bergwerks- u. Hüttenprodukte F. Gustav Zahn, Königstr. 58.	Eisenkonstruktionen F. G. Welsse & Co., Aueb. Delitzscher Str. 19.	Fliesen und Platten Hans Heckel, Magdeburger Str. 24.	Kingel-, Telefon- und Bitalelefon-Apparate L. Ria-Land Dryanderstr. 29, Gebr. 1879.	Molkereimaschinen Fr. Jaeger, Merseburger Straße 164.	Sarg-Ausstattungs- u. Tischlerei-Bedarfart. Korn & Zöllner, G. m. b. H., Bräderstr. 19.	Transformator und Reparaturen Elektromotor Halle a. S., G. m. b. H., Turnstr. 4.
Armaturen C. A. Calim, Halle a. S. 2, L. Eberwein & Sohn, Or. Brauhausstr. 24-28, Tel. 8258.	Bestattungs Institute Ernst Anders, Brunowarte 4.	Eisenwaren und Werkzeuge Bartsch & Beck, Inhaber Schmidt, Leipziger Straße 82, Tel. 6977.	Garagen Halt. Autoh. us. G. m. b. H., Gr. Brauhausstr. 24-25, Tel. 8258.	Kilch-ee-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 17, Tel. 8905.	Motor-Lastwagen H. Büssing Braunschweig, vertrieb. durch: Gebr. Wolter, Halle a. S., Tel. 1458.	Schälfabriken Franz Urban, Forsterstr. 11.	Transmissionsloren Bader & Halbig, Halle, Königstr. 78-75.
Engel & Vogel, Niemeyerstr. Engel & Vogel, Niemeyerstr. 46.	Bindergarne Hensel & Kaps, Königstr. 62.	Eiserne Träger F. G. Welsse & Co., Aueb. Delitzscher Str. 19.	Gas- und Wasser-Installation G. Brose, Or. Sandberg 3.	Kilch-ee-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 17, Tel. 8905.	Motorpflüge Motorpflug „Hallensia“ - Syst. Vopler, Hof. Lager Halle Liefera. Wunsch z Probe mitbringen Quade & Schmidt, Halle, Lindenstr. 49.	Schneuer- und Putz-tücher Rudolph Bussenius, Leipziger Str. 62/27, Für Großindustrie und Händler.	Transmissionsloren Bader & Halbig, Halle, Königstr. 78-75.
Automobile Brennstoff-Vertriebs-Ges. m. b. H., Königstr. 17, Tel. 4626.	Bohrerwachs P. Walther Ebert Bahnhofstr. 5, Tel. 6922.	Elektr. Heißwasser-Anlagen Obert & Ströcke, Pflannenröhe 1, Tel. 2513.	Geldschränke Gustav Speck, Marienstr. 4.	Kilch-ee-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 17, Tel. 8905.	Motorrad-Reparaturen Gebr. Kroschwitz, Mansfelder Str. 65.	Schienen Friedr. Reckmann, Halle, Tel. 9789, 6923.	Treibminen Adolf Böning, Leipziger Str. 76, Tel. 1172.
Brennstoff-Vertriebs-Ges. m. b. H., Königstr. 17, Tel. 4626.	Briketts „Hallere“ Pflannenschaft, Kohlenplatz, Mansfelder Str. 18, Tel. 6129.	Elektr. Koch- und Heizapparate Obert & Ströcke, Pflannenröhe 1, Reparaturen.	Ge-reide- und Futtermittel Funke & scherz vorm. Th. Lücke, Merseburg.	Kilch-ee-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 17, Tel. 8905.	Oberbau-Material Otto Lingsleben, K. G., Moritzwinger 12, Tel. 6970.	Schlosserei und Maschinen-Reparatur E. Heuermann Ammen-dorf, Halle, Tel. 9789.	Verbindungs-Verkauf Gebr. Flato, Or. Brauhausstr. 24.
Gebr. Wurmstich & Co., Halle a. S., Tel. 6968.	Buchhandlungen Carl Fritzsche, Königstr. 79/11, Tel. 6292.	Elektr. Licht- und Kraftanlagen F. May, Königstr. 13.	Glas-Manufaktur Richard Scheibe, Forsterstr. 66.	Kilch-ee-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 17, Tel. 8905.	Schrauben, Nieten Halle'sche Schraubendr. G. m. b. H., Tel. 6489, 8205.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 20, System Stowor.	Vereinigte Spedition und Reederei Aug. Mann, Spedition und Reederei.
Gebr. Wurmstich & Co., Halle a. S., Tel. 6968.	Büchereien P. Rühlmann & Co., Maurerstr. 5, Tel. 2940.	Elektr. Licht- und Kraftanlagen F. May, Königstr. 13.	Grabenmäker E. Schöber, Mansfelder Straße 65.	Kilch-ee-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 17, Tel. 8905.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 20, System Stowor.	Schrotmühlen und Kreislagen Fuldaer Masch.-u. Werk-zugfabrik Wilh. Hart-mann G. m. b. H., Verbr. Markt 2, Tel. 4798.	Versicherungen K. Heilmüller, Markstr. 19 Versicherungen jeder Art.
Gebr. Wurmstich & Co., Halle a. S., Tel. 6968.	Buchhandlungen Carl Fritzsche, Königstr. 79/11, Tel. 6292.	Elektr. Licht- und Kraftanlagen F. May, Königstr. 13.	Grabenmäker E. Schöber, Mansfelder Straße 65.	Kilch-ee-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 17, Tel. 8905.	Schrotmühlen und Kreislagen Fuldaer Masch.-u. Werk-zugfabrik Wilh. Hart-mann G. m. b. H., Verbr. Markt 2, Tel. 4798.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 20, System Stowor.	Versicherungen K. Heilmüller, Markstr. 19 Versicherungen jeder Art.
Gebr. Wurmstich & Co., Halle a. S., Tel. 6968.	Büchereien P. Rühlmann & Co., Maurerstr. 5, Tel. 2940.	Elektr. Licht- und Kraftanlagen F. May, Königstr. 13.	Grabenmäker E. Schöber, Mansfelder Straße 65.	Kilch-ee-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 17, Tel. 8905.	Schrotmühlen und Kreislagen Fuldaer Masch.-u. Werk-zugfabrik Wilh. Hart-mann G. m. b. H., Verbr. Markt 2, Tel. 4798.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 20, System Stowor.	Versicherungen K. Heilmüller, Markstr. 19 Versicherungen jeder Art.
Gebr. Wurmstich & Co., Halle a. S., Tel. 6968.	Büchereien P. Rühlmann & Co., Maurerstr. 5, Tel. 2940.	Elektr. Licht- und Kraftanlagen F. May, Königstr. 13.	Grabenmäker E. Schöber, Mansfelder Straße 65.	Kilch-ee-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 17, Tel. 8905.	Schrotmühlen und Kreislagen Fuldaer Masch.-u. Werk-zugfabrik Wilh. Hart-mann G. m. b. H., Verbr. Markt 2, Tel. 4798.	Schreibmaschinen Paul Krimmling, Königstr. 20, System Stowor.	Versicherungen K. Heilmüller, Markstr. 19 Versicherungen jeder Art.

Aleinige Inseratannahme Böbel & Schmitz, Frankfurt a. M.





Aachen:
Carl Bixner,
 geg. 1973, Telefon 3244.

Allenstein (Ost):
Gebr. Robrahm,
 Sped. Lagerung, Sammel-
 ladungsverkehr.

Aue i. Ergob.:
Louise Rudolf,
 Spedition und Möbel-
 transport, Lagerung.

Bad Sachsa:
Heinrich Wedler,
 Spedition und Möbel-
 transport, Tel. 42.

Barmen:
 Was C. Kistler, Spedition,
 Möbetransp., Rollfuhrw.

Basel (Schweiz):
 Act.-Ges. Bröner & Cie.,
 Mannheimer
 Lagerhaus-Gesellschaft,
 Filiale Basel.

Bärenstein
 (bei Chemnitz):
Paul Klingner.

Bentheim (Holl. Grenz):
Jakob & Valentin,
 internat. Transporte, Ex-
 pressverkehr nach England.

Berlin:
Robert Haberting,
 W- u. Intern. Spedition,
 Lagerhäuser mit Bahn-
 anschluss, Automobil-
 spedition.

Bielchowitz (O.-Sl.):
J. Wachura,
 Vekturans-Geschäft.

Bödenbach a. E.:
„Praga“
 czechoslovakische Lager-
 haus u. Speditions-A.-G.,
 nach Teichen-Laube und
 Ausg.-Schönbrunn.

Borken i. W.:
Paul Feind.

Braunlage (Har):
 Gebrück u. Ellguthofend,
Karl Tippes,
 New Straße Nr. 4,
 Telefon 158.

Bremen:
Paul Klemm, Spedition,
Koch & Reimers,
 internationale Spedition.

Breslau:
Max Drossel & Co.,
 Breslauer Fuhrwesen.

Bruchmühlbach
 (Pfalz):
Georg Heiminger & Co.

Bruchttalkeog:
A. Ploog, sauerb.,
 Spedition und Viehban.

Butzbach (Hessen):
Fritz Adam,
 Spedition und Möbel-
 transport, Telefon 224.

Büchel:
Albin Kneisel,
 Inhaber: Max Kneisel,
 Bahnspedition u. Kohlen-
 handlung.

Chemnitz:
J.M. Metzler, Bahnpf., Lad.
Brasch & Rohenstein,
 internationale Spedition,
 eigener Lagerspeicher mit
 Gleisanschluss.

Chemnitz-Kappel:
J. Max Meißig, Bahnpf.,
 Spedition.

Cleve (holl. Grenz):
Driessen & Hess,
 Sped., Grenzabfertigung.

Coburg:
Siegert & Lehner,
 Spedition und Lagerung.

Cochem:
Franz Kaufmann,
 Bahnspedition.

Cranenburg
 (Niederholla):
Siebing & Co., Intern.
 Spedit.

Crefeld-Linn:
W. G. Taaks
 G. m. b. H.,
 Internationale Transporte,
 Zollabfert., Möbeltransp.,
 Schiffahrtvertr.:

Crefelder
 Lagerhaus-Gesellschaft
Schou & Co.

Czenstochau (Polen):
„Wschod“ Speditions-
 u. Handels-
 gesellschaft m. b. H.,
 Verzoilung, Spedition,
 Sammeltransporte, In-
 kasso, Lagerung, Möbel-
 transporte, Fernruf 178.

Darmstadt:
Paul Wolf & Co.,
 G. m. b. H.,
 Spedition, Lagerung,
 Möbeltransport.

Demmin:
Paul Lobeck,
 Inh. Heinr. Schümann.

Dören (Rhl.):
Otto Tamm, Spedition.

Düsseldorf:
Quat. Ganz, Int. Transp.

Düsseldorf-Beilich:
Hubert Mengwasser,
 Spedition, Rollfuhrw.,
 Lagerung.

Elblöben:
A. Franke,
 Bahnpf. u. Möbeltransp.

Eger:
„Praga“
 czechoslovakische Lager-
 haus u. Speditions-A.-G.,
 für Land- und Seetrans-
 porte, Filiale Eger.

Hilgen a. D.
 (Württemberg):
Ferd. Maunz,
 Amtl. Güterbeförderer.

Emmerich a. Rh.:
 Intern.
 Spedit.
Paul Feind.

Eythkühnen:
Oebr. Meeslat, Spedition,
 Inh. **H. Jung,**
 Hebrer Kapf & Werner,
Leon Herz, Putter & Co.,
 gegründet 1876.
Hermann Sinnhörter,
 Sped., Verzoilung, Inkasso.
Kohnerf & Co.,
 Sped., Verzoilung, Inkasso.
S. Berlowitz, G. m. b. H.,
 S. Berlin von und nach
 Litauen.

Flensburg:
H. Chr. Petersen, Bahn-
 spedit.

Frankfurt (Main):
Koch & Reimers
Emil Noé, Spec. Papiertr.
Schirnauer & Co., G. m. b. H.,
 Schiffahrt, Spedition

Friedrichshafen
 (Baden):
Robert Schwarzkopf,
 Bahnpf. Möbetr., Lagerg.
C. E. Noerpel,
 international.
 Transporte.

Furth i. Wald:
Konrad Moser,
 Bahnpfeditur, Grenz-
 verzoilung.

Gablonz:
Dofais & Vorschuer,

Gera (Rensa):
 Grosser Elektrizitätswerk- und
 Straßenbahn-Aktion-Ges.
Wilhelm Krumhaar,
 Spedition und Lagerung,
 Telefon 268.

Goslar:
Christian Uhde,
 Spedition, HI desheimer-
 strasse 7/8, Telefon 248.

Gros i. W.:
Jens Michels,
 Bahnpfeditur.

Hagen (Westr.):
J. G. Silber,
 Speditur.

Halle (Saale):
Gonrad & Co.,
 An Stübchen 11, Fernruf 0588

Hilmar Kaufmann,
 Privatgasse Kaufmannstr. 10

H. Vester G. m. b. H.
 Haupt-Güterbahnhof,
 Fernruf 7901, Alleinige
 Bahnpfeditur, Frachttg.
 Übernehmen Spediti-
 onen, Transporte u.
 Lagerungen jeder Art
 und Ausdehnung.

Hansa Transport-
 Akt.-Ges.,
 Intern. Transp., Sammel-
 verkehr, Fernruf 604

Hilmen & Lorenz,
 Bahnpfeditur, Haupt-
 bahnhof, Fernruf 1227.

Halle a. S., Kirschb. u.
 Fernsprecher 1227 u. 1227.
 Sammelverkehr, Auslands-
 und Übersee-transporte,
 Versuche, Lagerung,
 Inkasso.

**Allgemeine Transport-
 gesellschaft vorm.
 Gondrand & Manglt**
 m. b. H.,
 Halle a. S., Kirschb. u.
 Fernsprecher 1227 u. 1227.
 Sammelverkehr, Auslands-
 und Übersee-transporte,
 Versuche, Lagerung,
 Inkasso.

Halberstadt:
Louis Neuhaus,
 Internationale Spedition,
 Fernsprecher 124

Hamburg:
Meyer u. Meiss, Viktoria-
 str. 25.
Koch & Reimers
Carl Riesenberg,
Walter Dörfel.
F. Wotke,
 Kl. Reichenstr. 23.
Prignitz & Co.,
 Brandenbu. 21.
C. Friedr. Böhrer Nachf.,
 Spedition, Lagerung,
 Assurkura.

Hamborn a. Rh.:
Otto Kiesewetter.

Harburg:
Prignitz & Co.,

Heimstedt:
Louis Eehse,
 Inhaber: Carl Behre,
 Bahnpfeditur, Lagerung,
 Möbeltransport.

Heppenheim
 (Odergrasse):
 Bergsträsser Möbelsped.
 Inh.: Wilhelm Gerick,
 Rielen, bahnmittl. Sped. u.
 Möbeltr.-Gesch. Kl. Markt 15
 Tel. 288, Postfachkonto
 Frankfurt a. M. Nr. 18 078.

Hilden (Rhd.):
W. Grass,
 Bahnpfeditur.

Hohenstein-Ernstthal
 Inh.: Wilhelm Gerick,
 bahnmittl. Rollfuhr-
 unternehmer.

Horb a. N.:
Albert Fischer,
 Spedition, Verteilung und
 Lagerung von Sammel-
 ladungen.

Hüsten:
Friedr. Schnier.

Kaldenkirchen:
Monn & Co., G. m. b. H.
J. P. Janssen,
 Sped. u. Lagerhaus, A.-G.

Köhl a. Rhein:
„Eutra“ Europäische
 Transport-
 gesellschaft m. b. H.,
 Verzoilung,
 Täglicher Sammelverkehr
 nach Frankreich.
Oskar Reimann & Co.,
 internationale Transporte,
 Hauptstr. 11, Tel. 144.
G. Heiminger & Cie.,
 Sammelverehr nach
 Frankreich und Spanien.

Kempten i. Allg.:
C. E. Noerpel,
 Sammelladung,
 Möbeltransport.

Konstanz (O.-schw. Rh.):
Geog. & Dutz spedition.

Köln (Rhein):
 Scherm & Seyen.

Köln-Mülheim:
Heinrich v. d. Nelde.

Kreis (Ostbahn):
„Wschod“ Speditions-
 u. Handels-
 gesellschaft m. b. H.,
 Spezialverkehr von und
 nach Polen.

Langewieson i. Th.:
Rich. Kiewowetter.

Leisefeld:
 Alfons Oetke Ww.,
 Bahnpfeditur.

Leipzig:
Brasch & Rohenstein,
 Internationale und Über-
 see-transporte, Sammel-
 ladungsverkehr nach
 allen Richtungen des In-
 und Auslandes.
Koch & Reimers
 Leipz. Transp.-u. Lager-
 haus L. Adreht, Pils-
 netzstrasse 53, Tel. 8114.
 Bieler & Kind, Fern-
 sprecher 276.

Leobau i. Schl.:
 August Lonszer, Möbel-
 transport.

Lörrach (Baden):
 Mannheimer
 Lagerhaus-Gesellschaft,
 Agentur Lörrach.

Ludwigshafen Rh.:
 Mannheimer Lagerh.-Ges.
Gebr. Bayar,
 Bahnpfeditur.

Lugau:
 C. L. Lieberwirth,
 Spedition und Lagerung.

Lübeck:
Walter Dörfel.

Lüneburg:
 Ludolph Jenckel, Spediti-
 on u. Rollfuhrwerk.

Magdeburg:
Carl Fiering,
 Spedition, Möbel- und
 Kassettransporte mit eig.
 Wagen bis 8.0 Zitr. Tragkr.
 Paul Siebert, G. m. b. H.

Mainz:
F. J. Hiltbrand, Spedit.,
 Schiffahrt, Lagerung,
 Louis Hiltbrand.

Mainz:
Simon Edström A.-B.,

Mannheim:
Schenker & Cie.,
 Deutsch-Österr. Grenz-
 verzoilung Mannheim.
Eug. Lutz,
 Spedition.

Meerane i. S.:
Albert Jäckel, Sped., Lng.,
 Möbeltransporte.

Minden:
 Mindener Lagerhaus-
 gesellschaft m. b. H.,
 Umschlag- und Lagerer-
 betriebe, Tel. Nr. 108 u. 809.

Mittenwald
 (Ober-Bayern)
Joann Witting,
 Bahn-Spediteur,
 Deutsch-Österr. Grenz-
 verzoilung, Umexped.,
 Einlag., Versicherung.

München:
 Ledertonnung Balbous & Weiser
 Nachf. m. b. H. Amtliche
 Spediti-
 onsspedition Hauptbahnhof.
 Rupert Schuster, Spezial-
 verkehr in- u. Ausland.

Münchenberg:
Wilhelm Ober.

Mynlowitz:
Wilhelm Fießer.

Neuburg a. D. i.
 Josef Weimer, Fg. Oskar
 Weimer, Bahnpfeditur.

Nengerdorf:
Alwin Malang,
 Speditur.

Neuhaus (Rwg.):
Neym. Mann Nachf.,
 Inh.: Fritz Pinkow u.
 Ernst E. erlin, Amtliche
 Sped., Sammeladungen,
 Möbeltransporte, Kohlen,
 Krätze, Mineralöl,
 Grubenböden, schlei-
 hölzer, Eigene Speicher
 mit Gleisanschluss.

Neuss (Oder):
 Niederrhein, Transport-
 gesellschaft m. b. H.

Nordhausen:
Fr. Topp, Bahnpf., geg. 1848

Nossen (Sa.):
W. Streuber,
 Bahnpfeditur.

Nürnberg:
„Eutra“ Europäische
 Transport-
 gesellschaft m. b. H.,
 Regelmäßiger Sammel-
 verkehr nach Frankreich
 und Italien.

Nymwegen (Holland):
Siebing & Co., Intern.
 Spediti-
Slagtman & Co.,
 Expediti-
 on.

Offenburg (Baden):
Becht & Gähringer,
 Spedit., Sammeladungen
 nach dem in- u. Auslande,
 speziell nach Frankreich.

Offenburg (Bayern):
 Spedition, Möbel- und
 Kassettransporte, Fern-
 ruf 229-76,
 280-58, Verzoilung, inter-
 nationale Transporte, eig.
 Lagerspeicher, Rollfuhr-
 werk, Möbeltransporte, Tele-
 grammdressen für die
 Zentrale und alle Filialen:
 „Wschod“.

Oscar Reimann & Co.,
 internationale Transporte.

C. E. Noerpel,
 international.
 Transporte.

Oschatz i. W.:
Wilhelm Kockel,
 Sped. u. Möbeltransporte.

Scheibenberg i. S.:
Martin Wolf,
 Spedit. u. Möbeltransport.

St. Gallen (Schweiz):
C. E. Noerpel,
 international.
 Transporte.

Stadthagen (Sch.-L.):
August Brandes,
 Fuhr- und Sped.-Gesch.

Stollberg (Ruh):
 Franz Hötte, bahnmittl.
 Spediti-
 on für Stee und
 Königsteele, Möbeltrans-
 port u. Lagerung, Trans-
 porte aller Art.

Stettin:
Koch & Reimers
 A. Klinkl Speditur.
Rudolf Asch,
 Hugo Minack Nachf.,
 Spedition, Sammelladg.

Stolberg (Har):
Roike & Kressner,
 Bahnpfeditur, Möbel-
 transport, Fuhrgeschäft,
 Fernsprecher 31.

Strasburg i. Els.:
Oskar Reimann & Co.,
 internationale Transporte.

Stuttgart:
„Eutra“ Europäische
 Transport-
 gesellschaft m. b. H.,
 Sammelverkehr nach
 allen Richtungen. Groß-Trans-
 porte.

Tetschen (Elbe):
 Teitscher
 Lagerhaus-Gesellschaft,
 Spedition, Verzoilung,
 Schiffahrt, auch in Boden-
 bach, Aussig, Laube,
 Schönbrunn.

Thorn (Polen):
Rudolf Asch,
Szymanski Ludwig,
 Möbeltr., Spielerei.

Trosdorf-Blagier:
Johann Quadt,
 Spedit., Möbeltransport.

Türkheim i. B.:
Stephan Singer,
 bahnmittl. Spedition und
 Möbeltransport.

Untertürkheim:
Carl Lieb, Sped.

Ular:
 W. Siebrecht, Bahnpf.,
 geg. 1871.

Valhingen a. F.:
 Wilhelm Oetker & Sohn
 Amtl. Güterbeförderer.

Villingen:
Brasch & Rohenstein,
 Speditur, Spezial-
 transport nach und von
 Gross-Ortenen.

Wachsen (Polen):
„Wschod“ u. Handels-
 gesellschaft m. b. H.,
 „Plat.“, Preutisch Herby,
 Kreuz/Ostbahn, Poinisch-
 Herby, Czenstochau,
 Wroclaw, Hauptstr.
 Warschau, Marsza kow-
 strasse 118, Fernr. 229-76,
 280-58, Verzoilung, inter-
 nationale Transporte, eig.
 Lagerspeicher, Rollfuhr-
 werk, Möbeltransporte, Tele-
 grammdressen für die
 Zentrale und alle Filialen:
 „Wschod“.

Wassungen:
Richard Sauer,
 Bahnpfeditur.

Wesel a. Rhein:
 Hermann J. Fischer,
 Sped., Intern. Transp., Ver-
 teilt v. Sammelld., Zollabf.

Wees:
Joh. v. d. Heuvel,
 Spediti-
 onsgeschäft.

Wilhelmsaven:
Karl Griffel,
 Bahnpfeditur, Lagerung.

Winden (Pfalz):
A. Iberger,
 auch Spediti-
 on der Oüter-
 und Zöllstelle.

Wiesemburg:
Szegmüller & Co.,
 G. m. b. H.,
 Verzoilung;

Worms a. Rh.:
Carl Schüller Nachf.,
 Schiffahrt, Spediti-
 on, Versicherungen, Tel. 38.

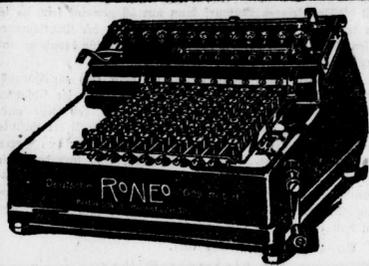
Zinnovitz:
Paul Schulz,
 Spediti-
 on, Möbeltransport

Zürich:
Carl im Oberstg & Co.,
 Oskar Heiminger & Co.

C. E. Noerpel,
 international.
 Transporte.

Zwölbrücken
 (Sachsen-Pfalz):
 Ulrich Mann, Inh. Wld.
 Hoffmann, 194, 195, 196, 197.

Zwiesel b. W.:
 Möbeltransp. u. Lagerung
Ludwig Pohnhorzer
 Bahnpfeditur, Fernruf 51,
 bahnmittl. Speditur,
 transporten a. dem Staatswägen.



Rechenmaschinen

aller Art für alle Zwecke.

Friedrich Kraus, Halle

Prinzenstrasse 19.

Fernsprecher 2102.

Leipzigerstrasse 68
Fernruf 1294.



Alte Promenade 11a
Fernruf 5783.

In beiden Theatern täglich der grosse Erfolg!

Hafenlore

1. Teil
Sittenbild aus St. Pauli
in 6 Akten mit
Maria Zelenka.
Vorführung: 4 40 8.50 9.10.

Das Kind der Diva

Schwank in 2 Akten.
Die neuesten Wochenberichte
Beginn: Sonntags 3 Uhr
Wochentags 4 Uhr.

Im Rausche der Macht

1. Teil
Phantastisches Schauspiel
in 5 Akten mit
Gunnar Tolnaes.
Vorführung: 4.50 7.00 9.10.

Die Herren Söhne

Volksstück in 4 Akten mit
Wilhelm Hartstein.
Beginn: Sonntags 3 Uhr
Wochentags 4 Uhr.

Hallisches Operettentheater

Eröffnungsvorstellung

Sonnabend, den 17. Dezember 1921, abends 7/8 Uhr

„Mascottchen“

Operette in 3 Akten v. Georg Okonkowski, Musik v. Walter Bromme.
Inszenierung: **Direktor Willi Schur.**

Vorverkauf ab Mittwoch, den 14. Dez. tägl. von 10-11 Uhr vorm.
und ab 5 Uhr nachm. an der Theaterkasse im Neubau des Theaters.
Vorbestellte Karten müssen bis Mittwoch, den 14. Dez. nachm.
1 Uhr abgeholt sein, da sonst über diese Karten anderweitig
verfügt werden muß.

In Vorbereitung: „Der Stenwelpeter“, Kindermärchenstück
in 5 Bildern von Oscar Will, Musik von Julius Major. (Großes
Kinderspiel. Solotänzer: Erika und Ise Werner.)

Abends sind wir im



Vornehmstes Restaurant.
Gute Küche. St. Weine.
Künstler-Konzert.

Robert-Franz-Singakademie.

II. Konzert (1921-22)

Freitag, den 16. Dez., abends 8 Uhr
in der Marktkirche

Wahlnachts-Oratorium

Leitung: Prof. Alfred Rahiwe.
Mitwirkende: Chöre Schüttes - Hansens
(Sopran), Maria Adam (Alt), Hans Liss-
mann (Tenor), Dr. Hans Joachim Moser
(Bass), am Flügel: Dr. Hans Gartz, Orgel:
Max Fest, Orchester: d. Stadttheaterorch.
Karten zu 15, 13, 9, 5, 4 Mark bei R. Koch
und an der Abendkasse, bei F. A. Otto,
Marktplatz 11.

Die unterzeichnete Firma ist nach dem
Ausscheiden des bisherigen Teilhabers, des
Herrn **Ernst Guder**, nunmehr in den
Alleinbesitz der Erben Reinhold Kochs
übergegangen.
Reinh. Koch, Hofmusikalienhdlg.,
Alte Promenade 1a.

Philharmonie E.V.

Theatersaal, Dienstag, den 13. Dez., 7 1/2 Uhr

4. Philharmonisches Konzert

Das Stadttheater-Orchester.
Leitung: **Bruno Platz.**

Capo: Prof. Georg Wille.
Fföte: Hermann Weidlich.
Hörte: Christine Meyer.
Haydn: Symphonie Nr. 12, B-dur und
Cello-Konzert.
Mozart: Konzert für Fföte und Harle
und Symphonie Es-dur.

Öffentliche Generalprobe
zum Einheitspreise v. 6 Mk. mittags 11 1/2 Uhr.
Abends nur Stehpätze. —
Karten bei **Reinhold Koch.**

Modernes Theater,

die führende Kleinkunstbühne.
Krönelin-Tima — Bruno Rügen
Lorellys akrobatischer Hunde-Dressur-Akt
und die anderen Kunstkräfte.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Konzertleitung Heinrich Hothan.

Donnerstag, den 15. Dez., 7 1/2 Uhr

Loge Albertstrasse 6

Konzert

Emil Pfeffer (Gesang),
Karl Friedr. Müller (Klavier).
Lieder von Schubert, Klavierstücke
von Brahms.
Karten Nr. 340-10 60 bei Heinrich Hothan.

Deutsche Bierstuben.

Angenehmstes Verkehrslokal. — Neu renoviert

Inh.: **Gustav Ruhe.**

Gute Küche, Biere und Weine.
Alle Räume Zentralheizung.
Separ. Zimmer bis 100 Pers.

Modernes

Tanz-Unterricht, Antritts- u.

Umgangsvormehrere.

Am 10. Januar beginnt der Anfertigungskursus.
Rechtzeitige Anmeldung erwünscht.
Wegscheidersstr. 16. Fernruf 9831.
Jb. Familien- und Vereinsklub für modernes Tanzen.

Walballa

Lichtspiel-Theater

Nur bis einschließlich Montag!
Caro-Ass, Schluftell.
Im Tale des Schreckens.

Der sensationelle und humorvolle, glänzende
redigierte, hervorragend gespielte und
äußerst fesselnde.
Detektiv-Großfilm

„Die rote Nacht!“

Sechs heitere und doch ernste Akte!
Der jugendliche Gerhard Ritterband
als Detektiv!
Beginn 4 Uhr. Sonntags 3 Uhr.

Konzertleitung Heinrich Hothan.

Mittwoch, 14. Dezember, 7 1/2 Uhr Loge Albertstr. 6.

Violinabend

Prof. Robert Pollak.
Am Steinhilber-Flügel **Max Schapiro.**
Nardini: Sonate D. Mozart: Konzert A.
Kornold: Suite. Solostücke.
Karten zu M. 3,40 bis 10,60 bei
Heinrich Hothan.

Modernes Theater,

die führende Kleinkunstbühne.
Krönelin-Tima — Bruno Rügen
Lorellys akrobatischer Hunde-Dressur-Akt
und die anderen Kunstkräfte.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Konzertleitung Heinrich Hothan.

Donnerstag, den 15. Dez., 7 1/2 Uhr

Loge Albertstrasse 6

Konzert

Emil Pfeffer (Gesang),
Karl Friedr. Müller (Klavier).
Lieder von Schubert, Klavierstücke
von Brahms.
Karten Nr. 340-10 60 bei Heinrich Hothan.

Deutsche Bierstuben.

Angenehmstes Verkehrslokal. — Neu renoviert

Inh.: **Gustav Ruhe.**

Gute Küche, Biere und Weine.
Alle Räume Zentralheizung.
Separ. Zimmer bis 100 Pers.

Modernes

Tanz-Unterricht, Antritts- u.

Umgangsvormehrere.

Am 10. Januar beginnt der Anfertigungskursus.
Rechtzeitige Anmeldung erwünscht.
Wegscheidersstr. 16. Fernruf 9831.
Jb. Familien- und Vereinsklub für modernes Tanzen.

Stadt-Theater

Sonntag, d. 11. Dez.
nachmittags 3 Uhr:
Vorstellung b. H. Pr.
Die Räuber
Schaup. v. Fr. Schiller
Abds. 7 1/2, Ende 10
La Traviata
Oper von G. Verdi.
Montag, den 12. Dez.
öffentliche
Vorstellung.

Thalia-Theater

Sonntag, 11. Dezember,
abends 7 1/2 Uhr:
Die Annalise
Dittor, Puffenberger, D. Verich.

Zoo.

Sonntag, den 11. Dez.,
nachm. 3 1/2 - 6 1/2 Uhr
Konzert
Wilhelm, Crächer
Leitung: Obermusik-
meister Karl Stenor.
Donnerstag, d. 13. Dez.
III. Gesellschafts-
Konzert
Leitung: Bruno Platz,
Solisten: Herrmann
Hilke, von Herrmann

Empfehle
meine reichhaltige
Auswahl in
**Silber- und
Alpaca-Taschen**
Rich. Voss
jetzt Leipzigerstr. 1,
im alten Rathaus.

Entzückende
dauerhafte
Storjetts
empfiehlt
H. Schaepe, Nachfolger,
Gr. Steinstr. 54.

Zum Schallheiss

Merseburgerstrasse.
Morgen Sonntag
Konzert.

Halbheer's

Diele
Halbheer's
vorz. Küche
Halbheer's
Künstler-Konzert.

Welt-Panorama

Gr. Ulrichstr. 45 I.
Salskammergut.
Vormarsch zur Marna
Bereitsungsd.
Jerusalem.

Kunst-Ausstellung

K.-V. a. d. Pflanz.
Handwerker- und
Kunstgew.-Schule,
11-4. 2 Mark.

Skatgelegenheit

im Hansa-Hotel
an Reichenplatz, reynal pils.

Licht-Spiele

Täglich Der grosse
Sensations-Doppel-Spielplan:
Panopta!
Die Tragödie der Turmglocke
sowie
Die Nacht der tausend Seelen.
insgesamt 11 gew. Akte.
Beginn 4.00 6.15 8.30
Sonntags 3 Uhr.
Ulrichstr.
4681
Im Herzen der Stadt

Thalia-Theater

Sonntag, 11. Dezember,
abends 7 1/2 Uhr:
Die Annalise
Dittor, Puffenberger, D. Verich.

Zoo.

Sonntag, den 11. Dez.,
nachm. 3 1/2 - 6 1/2 Uhr
Konzert
Wilhelm, Crächer
Leitung: Obermusik-
meister Karl Stenor.
Donnerstag, d. 13. Dez.
III. Gesellschafts-
Konzert
Leitung: Bruno Platz,
Solisten: Herrmann
Hilke, von Herrmann

Konzertleitung Heinrich Hothan.

Mittwoch, 14. Dezember, 7 1/2 Uhr Loge Albertstr. 6.

Violinabend

Prof. Robert Pollak.
Am Steinhilber-Flügel **Max Schapiro.**
Nardini: Sonate D. Mozart: Konzert A.
Kornold: Suite. Solostücke.
Karten zu M. 3,40 bis 10,60 bei
Heinrich Hothan.

Modernes Theater,

die führende Kleinkunstbühne.
Krönelin-Tima — Bruno Rügen
Lorellys akrobatischer Hunde-Dressur-Akt
und die anderen Kunstkräfte.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Konzertleitung Heinrich Hothan.

Donnerstag, den 15. Dez., 7 1/2 Uhr

Loge Albertstrasse 6

Konzert

Emil Pfeffer (Gesang),
Karl Friedr. Müller (Klavier).
Lieder von Schubert, Klavierstücke
von Brahms.
Karten Nr. 340-10 60 bei Heinrich Hothan.

Deutsche Bierstuben.

Angenehmstes Verkehrslokal. — Neu renoviert

Inh.: **Gustav Ruhe.**

Gute Küche, Biere und Weine.
Alle Räume Zentralheizung.
Separ. Zimmer bis 100 Pers.

Modernes

Tanz-Unterricht, Antritts- u.

Umgangsvormehrere.

Am 10. Januar beginnt der Anfertigungskursus.
Rechtzeitige Anmeldung erwünscht.
Wegscheidersstr. 16. Fernruf 9831.
Jb. Familien- und Vereinsklub für modernes Tanzen.

Empfehle
meine reichhaltige
Auswahl in
**Silber- und
Alpaca-Taschen**
Rich. Voss
jetzt Leipzigerstr. 1,
im alten Rathaus.

Entzückende
dauerhafte
Storjetts
empfiehlt
H. Schaepe, Nachfolger,
Gr. Steinstr. 54.

Freitag, den 16. Dezbr., 7 1/2 Uhr

Großes Ballet.

Einmaliges Gastspiel
Mary Zimmermann
Ballettmeisterin, Deutsch. Opernhaus, Berlin
mit ihrem Partner
Viktor Hardy
und Kindertruppe
Karten zu 20, 15, 10, 6 M. bei H. Hothan

Hohenzollernhof

(Grand-Hotel), Magdeburger Straße 63

Morgen Sonntag

Ball!

K. A. A. E.

Kahlbaum-Stube

Leipziger Strasse 53

Besitzer: Carl Lange,

Prima Liköre. Gut gepfl. Weine.

Kaltes Büffet.

Café Roland.

Täglich abends

großes Künstler-Konzert.

Sonntag 4 Uhr Konzert.

Immer noch Großbetrieb!

Bad Blankenburg Thür. Wald

Dr. med. Carl Scholzes Sanatorium am Goldberg

für innere, Stoffwechsel-, Magen-, Darm- und

Nervenkrankheiten. Das ganze Jahr geöffnet.

Leitender Arzt: Dr. Wiestkugel.



Neue Gardinen
der Weihnachtswunsch jeder Hausfrau.

Carnituren
aus **Examine Madras**,
Phantasie- u. Wollgewebe
gediegen, schön und doch billig!

Gardinenhaus
Methner,
Leipzigerstraße
am Leipziger Turm.

fräulein Verest für Armen- und Krankspflege.

Einladung
zum am **Freitag, den 13. Dez., Martin**
den 21. stattfinden
Bazar.

Moderne
Bekleidungsstücke
Lebendige Anlagen
bis in **Wohngarten**



Otto Henze
Leipziger Markt 12, 9-19
Stadt, Hofhaus 1, Laden 33
Telefon 17-3763

Zur Weihnachtsbäckerei

- 1 Pfd. 5.25
- 1 Pfd. 10.—, 8.—
- 1 Pfd. 7.—, 6.50
- 1 Pfd. 13.—
- 1 Pfd. 8.50
- 1 Pfd. 5.—
- 1 Pfd. 5.—
- 1 Pfd. 9.—
- 1 Pfd. 32.—

Otto Thürmer,
Kolonialwaren und Feinkosthandlung,
9 Friedrichsplatz 9.

Bitte herzlich um Weihnachtsgaben
D. Braun, Superintendent,
Karlshain 11, 1. St.

Musikinstrumente
Lauten + Gitarren + Mandolinen
Violinen + + + + Sprechapparate.
Musikalien.
Gr. Märkerstr. 3,
H. Müller, Leipzigerstr. 18.



G. Vester, G. m. b. H.
Spezial- Möbeltransport - Abt.
Delitzscherstraße 9, Fernsprecher 6131.
Wohnungstausch.

Möbel-Fabrik
Vereinigter Tischlermeister
Halle a. Saale
Fernsprecher 6642; Kleine Steinstr. 6
empfehlen
Herren, Speise- u. Schlaf-
Zimmer + **Küchen**
in großer Auswahl, preiswert.

Etolange der Vorrat reicht:
Tafel-Margarine 28⁵⁰
vollständig im Geschäft. 20,75
Molkereibutter 23⁰⁰ Speck 28⁰⁰
Landwurst, Thier. 1/2 Pfund 6⁰⁰
Eilfiter, Holland., Schweiz, Käse
Bimburer 3⁷⁵ Camembert
Erdnüsse 20⁰⁰ Haselnüsse 18⁰⁰
Mandelsatz, Kokosnuss 1/2 Pfund 6⁰⁰
Mandeln, 7⁰⁰ Korinthn 4⁰⁰
Nüssen 7²⁵ Sultaninen 9⁰⁰
Gries 4⁰⁰ Mohn, b.lau, Mandeln, süße
Kaffee, frisch gebohrt, 1/2 Pfund 10⁰⁰
Kakao, Schokoladen, Pralinen
Zitronat, Orangat, Backöl, Zucker.

Wilhelm Bloss
Sonntags geöffnet von 12-6 Uhr.
untere Leipziger Straße 5.

Endlich
eine ideale
Lebensversicherung



Freia
Bismarck-Hannoversche
Lebensversicherungsbank A. G.
Berlin W 9, Bellevuestraße 14
auch durch
Schüler von Halle a. S.
Kasselerstr. 1.

Pelze
Oscar Kirsten
Leipzig
Rudwigstr. 10
Verlangen die Katalog

Kinderhülfe-Lotterie
des Vaterländischen Frauen-Vereins, Halle.
Gewinnlisten sind vom 14. d. M. an zu haben
(50 Pf.) bei G. Abmann, Allgem. Zeitung, Hall.
Nachrichten, Hall. Zeitung, Saale-Zeitung, den
Vorbildern: Hall. Bankverein, H. F. Lehmann,
L. Schlicht, Reinhold Steckner und Gebauer
Schwetschke, Gr. Märkerstraße. Abhaltung der Ge-
winne am 15. und 16. d. M., von 9-6 Uhr im Evang.
Vereinssaal, - und zwar: am 15. Dreyb.
die 21.000 bis 40.000, am 16. Dreyb. die 40.000
bis 60.000 Gewinne, die bis 19. d. M.
nicht abgeholt werden könn., verfallen an Gunsten der
Kinderhülfe.

Möbelhaus
Albert Letch,
Halle a. S., Henriette-
str. 13 (Nähe Breitestr.)

Spezialität:
Schlafzimmer
Küchen
Wohnzimmer
Einzel-Möbel
Jeder Art.

Möbel-Tischlerei-
Versandhaus.



PIANOS
RITTER
HALLE

Stellen-Angebote
Zuverlässige Maunsell,
nicht unter 23 Jahre, die ihre Beschrift bebr.
und schon im größten Ausmaß bei uns war.
zum 1. Januar oder später e. n. ch. t. Gehalts-
forderungen und Beweise bitte einzuwenden an
Frau Bauermeister,
Mitternachtschloß Köhnig bei Bitterfeld.

Euche zum baldigen Antritt ein
junges Mädchen
zur Erlernung des landwirtschaftlichen Haus-
handes.
Frau Gutsbesitzer Krieger,
Reinsdorf bei Strien.

Wegen Vorbereitung meines Wadens suche ein
fruchtbares, junges Mädchen,
welches Kenntnisse im Kochen besitzt bei gutem
Vorn per 1. oder 15. Januar 1922.
Frau Jahn, Deereustr. 1.

Euche für meinen größeren Gütertransport
zum baldigen Antritt ein befehrtes
junges Mädchen
zur Erlernung des Haushaltes bei fam-
silial, ohne gegen. Vergütung. M. mit.
Z. 6924 an die Geschäftsstelle d. Zig.

Lehrer,
Beamt(e)innen
erhalten lohnend gutem
und angenehmen
Nebenverdienst
angenehmen. Daheim.
Anmeldung wird bei In-
teresse erbeten.
Geleit-Verrein,
Dresden-Alt. 13.

Die Dame und Lehrer
Schreiben 1. bis zum 1.
2. mit, gut empfinden
Verbindlichkeit,
welche lohnend kann zur
Anrechnung im Haus-
halt. M. mit. Z. 6923
an d. Geschäftsstelle d. Zig.

Siedlen-Gesunde
Kassiererin,
auch bevorzugt in den
höchsten Postenarbeiten,
sucht zum 1. Jan. 1922
Stellung. Offerten unter
Z. 6925 an die Geschäfts-
stelle dieser Zeitung.

Alle Einge auf dem
Gande lautst. erf.
Landwirtschaftlicher mehr-
jähriger Ausbildung
Suchstellen an Berlin
Kedden, Halle (Saale),
Poststr. 20, H. erb.
Thüring. Dienstmädchen,
Schneiderinnen, Köchinnen,
Scheuerfrauen, Stütten u.
s. w. (nicht man durch
Büro) im
Telefonat. Halle,
Tel. 60000 Leier. Zeile 1. 201.

Miet-Gesunde
Möbliertes Zimmer
mit allem Komfort von
einseln. Herrn per sofort
erbeten. W. Schmidt,
Domäne Schladbach bei
Bitterfeld.

Wohnungsgesellschaft
Hildesheim-Halle.
Suche meine fehr geräumige 6-Zim. Wohnst.
mit Zubehör, mit allem Komfort der Neuzeit aus-
gestattet, mit einer abh. in Halle zu tauschen.
Ansch. unter Z. 6927 an die Geschäftsstelle d. Zig.

Die Aktionäre der Ammendorfer Papierfabrik werden
hierdurch zu einer auf Freitag, den 6. Januar 1922
mittags 12 Uhr im Hotel zur „Stadt Hamburg“
Salle (Saale), abendcaum außerordentlichen Gener-
versammlung eingeladen.

- Zu Tagesordnung:
1. Eröffnung des Grundkapitals um 8 — adt —
Millionen Mark durch Ausgabe von 8000 Stück
neuen auf den Inhaber lautenden Aktien abes
je 1000 Mark mit Dividendenberechtigung ab
1. Juli 1921. Auslösung des jeweiligen Bezugs-
rechts der bisherigen Aktionäre.
Festsetzung der Ausgabe-Bedingungen.
 2. Weitere Erhöhung des Grundkapitals um 500 000
— fünf-hundert-tausend — Mark durch Ausgabe
von 500 Stück auf den Inhaber lautenden, er-
gänzungsbefugten und nachzahlungspflichtigen 6%igen
Bezugsaktien mit mehrfachen Stimmrecht abes
je 1000 — mit Dividendenberechtigung ab
1. Juli 1921. Auslösung des jeweiligen Bezugs-
rechtes der bisherigen Aktionäre. Festsetzung des
Ausgabe-Bedingungen.
 3. Abänderung der Aktienart abes Punkt 1 und 2 durch
die Befreiung der Stammaktien und Bezugsaktien.
4. Abänderung des Gesellschafts-Vertrages hinsicht-
lich § 5 (Stöße des Grundkapitals) nach Ausgabe
der Aktien unterer Gesellschaft, welche an
dieser Generalversammlung teilnehmen wollen, haben
die Aktien mit einem doppelten Nummernverhältnis
oder eine Befreiung der Aktien von einem sol-
chen Verhältnis abes den Bankdirektoren
D. F. Lehmann, Halle (Saale),
Reinhold Steckner, Halle (Saale),
Friedrich Schlichter & Co., Berlin W 66,
oder bei der Gesellschaftskasse in Himmelsdorf
zu hinterlegen.

Himmelsdorf, den 9. Dezember 1921.
Der Ausschussleiter der
Ammendorfer Papierfabrik,
Gesh. Kommerzienrat Dr. Heinrich Lehmann,
Vorsteher.

Möbel-Hauptmann
Halle a. S. Kleine-Drahtstr. 36

Jeder kann sofort
ohne Unterricht und
ohne Notenkenntnis
Lauten und Gitarren
spielen.
Zu haben nur bei
Piano-Ritter,
Leipziger Str. 72.

Dringende Bitte
für die Kleinkinderbewahrstalten
Langestr. 25 und Ludwigstrasse.

Die Erhaltung der Kleinkinderbewahrstalten
wird ansehnlich schwieriger, wenn nicht milde Gaben
in ausreichender Menge zu Gebote stehen.
Wir arme Kinder bitten zu Weihnachten um
eine Gabe. Sowohl Geld wie Lebensmittel sind
herzlich willkommen.
Gütige Spenden werden erbeten an die Vorstände
Karl Pottel
Reudant der Anstalten,
Langestr. 24.
Mittelwache

Beste Perser Teppiche,
Speisezimmerteppich,
Wohnzimmerteppich,
Verbindungsstücke,
auch nach Preis,
abgeben. Mit Zuschrift,
Z. 6924 an die Geschäfts-
stelle dieser Zeitung.

Ein Fülllederhüter
zu kaufen gesucht. M. mit.
Mit Preis um Z. 6923
an die Geschäftsstelle d. Zig.

Gebrandete
Schreibmaschinen
Schuh,
Schuldr. 3.

Verkäufe
Schöner russischer
Samovar (nicht
preiswert) zu verkaufen.
Harringerstr. 4. l.

Gold-Damen-Remont
1 Uhr, 1 Schloß (Loden-
stoff) ohne
1 Kinder-Drehtisch ohne
Kirschstr. 21 H.

Briefmarken
Aus- und Verkauf.
Briefmarken-Hand-
geschäften m. H. H.,
Berlinerstr. 11,
Ede-Schulstraße.

Heirat
Knecht! Heirat! Heirat!
mit einem gut. möch-
te lieb. Lebensgefährtin
fernen. Ich bin ein
Schulmeister unter
Z. 6923 an die Geschäfts-
stelle dieser Zeitung.

Geldverkehr
70 000 Mark
als 1. Hypothek auf Grund-
grundstück mit 30 Wogen
Hofen zu sofort abzugeben
erbeten. Offerten unter
Z. 6924 an die Geschäfts-
stelle dieser Zeitung.

Weihnachts-Büchertisch

Frang Schamweder. Hilde Roß, ein Roman. Verlag Heinrich Diekmann, Halle. Preis geb. 22, gebd. in Jaltelinen 35 Mark.

Frang Schamweder verdient heute ganz besonders unsere Aufmerksamkeit. Unter dem vielen Rißig auf dem Büchermarkt — heute glaubt ja jeder ein Schriftsteller zu sein, denn aus unzähligen unrichtig richtig ist es — ist es ein Aufstrome, einmal etwas Gutes, Neues zu lesen. Gerade die jüdische Literatur, demotrisch bis ultrademotrisch angehaucht, verleiht heute unser deutsches Volkstum. Da heißt es ganz besonders dem deutschen Volke zuhelfen. Und das ist Frang Schamweder. Und nun ein Wort:

Hilde Roß, das tiefinnere Erlebnis zweier Menschen und dem Alltag herausgehoben und von feinen Stimmungen umgeben, ist eine Schöpfung eigener Art. Hilde und Thomas, die antwortenden Charaktere dieser beiden, durch heilige und anheimelndes Menschen sind sofort gegeneinander und natürlich schließt Schamweder Leben und Tod in ihrem Leben. Sie verliehen Tage und Wochen in ihrer Glückseligkeit und Stunden der Enttäuschung und Warten sich in dem großen, göttlichen Erleben, bis — der Tod für immer kommt. Da erkennt Hilde, daß Seele und Körper des Todes nicht zu trennen sind und daß sie, die Seele, die Seele dieses einen Menschen, dem sie ihre Liebe

schenkt, in Händen zu haben, ein letztes Nichts ist. Von da an glaubte sie, Thomas zu küssen. Ihr tragisches Ende aber bemies das Gegenteil.

Der Weihnachtsstich mit seinen Gaben sollte auch der Hilde Roß von Frang Schamweder einen Platz geben. Unsere Frauen mögen sich hineinleben und hineinräumen, und keiner wird mit leeren Händen davongehen.

Die Doktorin vom Bullenberg, Aufzeichnungen aus einer alten Traufe von Marie Diers. Verlagshandlung Paul Zschiffner, Dresden. Dies neue Werk unserer bekannnten und verehrten Schriftstellerin Marie Diers stellt sich würdig den früheren erschienenen Werken zur Seite. Mit außerordentlicher Feinheit hat es die Verfasserin verstanden, uns die Persönlichkeit der alten Doktorin vom Bullenberg vor Augen zu stellen. Für viele Frauen und Männer ist dieses Buch eine wertvolle Weihnachtsgabe.

Der Roman Oldenburg u. Co., Berlin SW. 45, Wilhelmstraße 8, hat auch in diesem Jahre eine Reihe von Romanen auf den Weihnachts-Büchertisch gebracht. Hervorheben wollen wir vor allen Dingen den Roman von Paul Graben, Frauen, die den Weg gefunden (Preis geb. 18.—, gebd. 24.— Mark). Paul Graben ist ja ein altbekanntes und beliebtes Schriftsteller und sein neuestes Werk stellt sich den früheren würdig zur Seite. Außerdem sei aus der Reihe der Oldenburgischen Bücher noch genannt: Ernst Bergfeld, Die

Bruderhütte (Preis geb. 12.—, gebd. 18.— M.). Der Roman behandelt die neuesten Seelungsprobleme in anspruchsvoller und packender Art und Weise.

— In H. Sprüngh, Das deutsche Volkstied. Langens Buchhändler Band 16, Preis 10,80 M., Verlag von F. J. Fongner in Köln. Der Verfasser dieses neuen Volkstieds will nicht so sehr neue Gesichtspunkte, als vielmehr in gefühlvoller Zusammenfassung einen reichen Lebensbild über bisher gesammelten Stoff bieten. Mit verhältnismäßigem Band führt er uns an die Gebrüchlichkeiten der deutschen Volkstied, weiß uns an den verschiedensten Arten dieser Sänge ihr Werden und Wesen anschaulich zu zeigen und in ansprechender, leicht faßlicher Weise ihre Musik dem Herzen nahe zu bringen. Es wird daher dieses Volkstied von allen denen begrüßt werden, die sich aus den Wirren der Zeit heraus an dem Hinblick der eheligen Schätze, die unsere Volkslieder seit Jahrhunderten bergen, erfreuen wollen.

Gustav Kunz, Die Geheimnisse der Seele. Erzählung von Hermann Pfeiffer. Verlag W. Vockel u. Co., Berlin, Leipzig, Wien, Zürich. Die vorliegende dritte Auflage des Werkes mit über 800 Figuren und Abbildungen, ist eine wertvolle Erinnerung für gefesselte Literatur. Wir begrüßen die Neuauflage mit großer Freude.

Zu beziehen durch die Goethe-Buchhandlung Halle a. S., G. Ullrichstrasse 63. Fernruf 4520 u. 1630.

Alle besprochenen Bücher sind erhältlich bei Albert Neubert, Buch- und Kunsthandlung, Poststrasse 7.

Rolandkalender 1922

Der vorläufige Ausnahm der Gebertage und Abhandlungen über Politik, Wirtschaft, Militär, Kunst, Literatur, Industrie usw. soll die politische Erleuchtung des Volkes fördern die geschichtlichen Kenntnisse aufzufrischen und den Leser gegen die trüben Schlagworte und banalen Geschwätzüberreibungen wappnen.

Da auf Grund der bereits jetzt vorliegenden zahlreichen Voraussetzungen anzunehmen ist, daß die gesamte Auflage sehr schnell vertrieben sein wird, empfiehlt sich sofortige Bestellung.

Wochenkreiskalender in zweifarbiger Druck und feiner Ausstattung mit einem Jahres- u. Monatsplan. **Zert von Admiral Göbbert** • **Mehrfarbiges Titelbild von W. Ründel** u. **Edwintern** 19. Preis betrag

Erhältlich in allen Buchhandlungen oder dem Verlag Theodor Weicher, Leipzig, Inselstr. 10.
Bestellt wird Bestellen auf Wunsch das neueste 40 Seiten starkes mit reichem Bilderreichtum (Bilder) verlebene Verlagsverzeichnis guter Bücher zuzufügen.

Wilhelm Bode

Ohm Christian's Verwandlungen
Neu verbesserte Ausgabe
mit 12 Bildern aus dem Buchdruck
des 19. Jahrhunderts

Suppl. 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39

Der Diktator Oberbürgermeister Wilhelm Bode schildert in prächtigen Erzählungen in jeder Hinsicht aus persönlichen Erlebnissen die Überlegung eines tiefen sozialen Empfindens vor feiner Kritik bis zur Verdolbung. Über dem Leben der Welt, das Bode Erzählungen mit, dem wehrlos in beiden Sinne leidet. Einzigem einen Gedenkstein. Sie geben recht deutliche Lebensaufhellung.
5. Saefjel, Verlag Leipzig

Ich wandre weiter . . .

Schöne von Marlene Stern, Szenen- und Bildbuch. 18.—. Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder den Verlag, Anna-Schwarz-Dichterbücher, Elberfeld, Walthers Gensch.

STÄRKEREN SPITZEN



Für jede Dame

von hohem künstlerischen Reize! Die schaffende Frau — erhält hier prächtige Vorbilder künstlerischer Handarbeiten jeder Art und Technik.

In 75 Bildern und Kunstbelegen werden in dem neuen Doppelheft geboten: Spitzen in Tüllstickerei, Woll- und Seiden-Plüsch, Taschentücher, westlich-elb-halter, Schalen, Handdecken, Gobelinstickerei, Brokate, Weißstickerei, reat, Beutdecken, Vornägen, Nadelstich, in Seideln, Knüppel-Spitzen-Kleider, Jacken, Monogramme und vieles andere, was zur Nacharbeit reizt.

Mit Preispressen dieses Heftes 8 Mk. und Bezug auf diese Anzeige 3 Mk. Bestellen Sie sofort, nur kleine Vorräte. Jahresabende mit 300 Bildern 75.— Mark.

Darmstadt W. 75
Verlagsanstalt Alexander Koch.

Zwei erfolgreiche Bücher von EMIL FELDEN

Königskinder

Briefe aus schwerer Trennungszeit einer Ehe. Geb. 18.—, geb. 24.—, fein in Halbleder 20.—. Erschütternd, trotzdem erhebend Bekanntheit zweier nacheinander getretener Ehegatten. Eines der meistgeleiteten Bücher unserer Sage.

Sieghafte Menschen

Geb. 18.—, geb. 24.—, fein in Halbleder 20.—. Ein Hochgefühl auf das unendlich lebende Web. Es sind prächtige Menschen, die nach dem Höchsten streben, aber dem schicksal an Abgründen entlang geführt werden, in die sie nur deshalb nicht stürzen, weil sie die Kraft haben, sich selbst zu überwinden.

Durch diese Buchhandlung zu beziehen.

Oldenburg & Co., Verlag, Berlin SW 48

Für den Weihnachtstisch!

Die junge Frau

Ein Buch d. Lebensführung / Juste Leben.
Mit Illustrationen von Ludwig Kähler.
Aus dem Inhalt: Die junge Frau. Von der Bildung. Die soziale Fortschritt. Die Erziehungsfragen. Mode. Das Heim. Geselligkeit. Im Bekleid der Küche. Ausg. A. Numerische Nachträge (Verträge). Ausg. B. In eleganter, vornehmster Ausstattung. Text in 20. Jahrhundert. Farbige handkolorierte Ganzleinenband 30 Mark.
Ein prächtiges Geschenk in allen Buchhandlungen zu haben.

RUDOLF MOSSE
BUCHVERLAG BERLIN NW 9

Im Grunde unbeflegelt.
Der Welt in ihre überlebenden. Herausgegeben von W. R. B. G. v. Dichting-Barrach. Mit Bildern der Künstlerin. Preis 18.—, geb. 24.—. In 20. Jahrhundert. Farbige handkolorierte Ganzleinenband 30 Mark.
Ein prächtiges Geschenk in allen Buchhandlungen zu haben.

J. F. Lehmanns Verlag, München W 2.

Adolf Bartels Die Jungen

Deutsche Dichtung der Gegenwart
Heft 33
Die erste vollständige Darstellung der letzten Jahre der letzten 1921, regelmäßig auf der Erinnerung der letzten Züge des Lebens bis zu den Jahren 1921. Dieser Hefen (mit vollständigen Zusammengehörigen) ist eine noch nie erschienene Bücherreihe auf Träumen eines in einer neuen Form.

5. Saefjel, Verlag Leipzig

Hilde Roß

Ein Roman von Franz Schamweder
Geb. 22.—, in Jaltelinenband 35.—
Man ist oft geneigt den bei ähnlichen Schicksal, mit der der Diktator seinen Roman erzählt. Der Gang der Hilde Roß hat den Leser sofort in Anspruch genommen. Das Buch findet sich nicht in der Bibliothek. Seine Größe ist 18 und 14. Es ist ein Werk, das unbedingt den großen Standarten.

Verleger: Ernest Reuter, Berlin.

Albert Neubert

Buchhandlung, Halle a. S., Poststr. 7.

Neueste Bergstadt-Bücher.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

Paul Keller, Altenroda, Bergstadtverlag
1.—30. Auflage. In schöner Ausstattung. Gebunden 20 Mk.
Ein wunderbares Buch des gelehrten volkstümlichen Dichters der Gegenwart

Roland Betisch, Komödie Heckenmiller
Roman 1.—6. Auflage. In schöner Ausstattung. Geb. 30.— Mk.
Der Verfasser, ein deutscher Marx-Wein, hat es geschafft ein köstliches Satirebuch zu seinem „Denkmal Paterbenner“

Willi Hirt, Die Harmonie der Welt
Ein köstlicher Roman. Köstlich gebunden 25.— Mk.
Ein wunderbares Buch für Freunde erster Lektüre

Bergstadtverlag, Breslau 1

Der neueste Roman von Marie Diers: Die Doktorin vom Bullenberg

Der im Laufe d. J. in der „Halle'schen Rundschau“ erschienen ist und bei dem durch dieses Blatt eine so wichtige Aufgabe erfüllt ist, ist ein hervorragendes Buch, das in wenigen Tagen in mehreren Auflagen ausverkauft wurde. Die Verfasserin dieser eigenartigen und hochbeachtenden Schriftstellerin bodypflichtig sein und kann manuell für das kommende Weihnachtsfest als noch ein weiteres Geschenk bestens empfohlen werden.

Mag Senfter, Verlag, Dresden II, 6.

Vor kurzem ist erschienen

der allgem. bestellte und mit reichhaltigen textlichen Inhalt und graphischer Umschau vornehm ausgegattete

Kalender

für Ortsgebiete und Heimatkunde von Halle, Saalkreis und Umgebung

bestimmt für das Jahr 1922

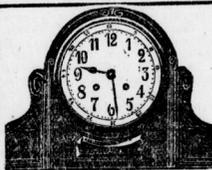
Preis nur 2.00 Mark.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Zu beziehen durch den **Verlag Otto Thiele, Buch- und Kunstdruckerei, Halle-Saale, Leipziger Str. 61-62.**



Vorteilhafte Weihnachts-Einkäufe



Moderne Stand-Uhren und große Haus-Uhren
für jede Einrichtung.
Küchen-Uhren,
zuverlässige, solide
Wecker-Uhren,
Damen- und Herren-
Taschen-Uhren,
Armband-Uhren,
Glashütter-Uhren
zu äußerst. Preisen in größter
Auswahl u. reeller Garantie.

Gustav Uhlig, Uhrmacher
(gegr. 1859),
Leipziger Str. Fernruf 6880.

Als praktische Weihnachtsgeschenke
empfehle ich:
Wand-Kaffeemöhlen
verzinsten Fleisch-Wälse
von 50.- Mark an
Brot-Schneidemaschinen
Aluminium-Kochgeschirr
sehr preiswert
Sasocher - Weingemaschinen
Wirtschafts-Waagen
F. Lindenhahn, Königsstr. 8.



Sämtliche optischen Waren
kaufen Sie noch
preiswert und gut
beim

Optiker C. Schaefer, Grosse Stein-
strasse 29 a.

Petschäfte :: Stempel
Typen- u. Kinderdruckereien
:: Gravierungen aller Art. ::
Stempelhaus Wilhelm Schubert
Leipziger Straße 58.

Louis Böker, Halle a. S.
Telephon 6688 Leipzig Str. 7
Kristall :: Porzellan :: Steingut
:: Nickelwaren :: Marmor :: ::
für Bedarf und Luxus.

Optische Waren
preiswert und gut
empfehlenswert
Otto Unbekannt
1a, Gr. Ulrichstraße 1a.

Passende Weihnachts-Geschenke
in
Zigarren u. Zigaretten
kauft man sehr vorteilhaft bei
Emil Strahl, Leipzigerstraße 19
gegenüber C. F. Ritter.

Weihnachts-Geschenke
in
Uhren, Gold- u. Silberwaren
kaufen Sie zu billigsten Preisen bei
Gottfried Schraut,
Uhrmacher, Schmeerstr. 4.
Fugend-Trauringe. Reparaturen billigst.

Schokolade, Pralinen, Marzipan,
Baumkondensat, Lebkuchen, Honig-
kuchen, nur feinste Fabrikate,
gef. Bonbonnières, Attrappen,
:: Präsentkörbe ::
in grosser Auswahl zu soliden Preisen.
A. Wagenknecht,
Leipzigerstr. 61 62, i. Hause d. Hall. Zeitung.

Praktische Geschenkartikel
sind
Solinger Stahlwaren
Tisch-, Dessert-, Tranchier-, Well Silber-, Alpaka- und versilberte
Bestecke, Obst-, Butter- und Käsemesser, Geflügelchoren,
Taschenmesser, Scheren, Haar- und Bartschneidemaschinen,
Rasierapparate, Rasiermesser, Rasiergarnituren, Rasierutensilien.
Max Turner, Inh. J. Kranner
Geiststraße Nr. 55. Fernruf 5719. Ob. Leipziger Str. 66.

Parfümerie „Rosa“

Gr. Steinstr. 8. Gr. Steinstr. 8.

Spezialgeschäft für
Seifen, Parfümerie- und Toiletteartikel.

Waren von sämtlichen ersten Firmen werden
zu Mindest-Original-Fabrikpreisen verkauft.

Laute, Gitarren, Mandolinen, Zithern, Violinen, Zithern, Klaviere.

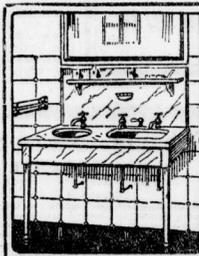
Musikalien :-: Musikbücher :-: Metronome :-: Notenblätter :-: Notenständer.



Für jeden Musikliebhaber
finden Sie passende
Weihnachtsgeschenke
im
Musikhaus Manthey
Große Ulrichstraße 12.

Musikapparate: Jato, Elektromophon, Schallplatten, Reparaturen.

Musik-Bücher und -Plakate, Harmonica, Noten.



Eduard Eder

Halle a. S., Spiegelstr. 12.
Waschtoiletten
Bäder — Klosetts
Pumpen-Anlagen
Zentralheizungen
Beleuchtungskörper
Gas- u. elektr. Kochapparate.

Als willkommene Weihnachtsgeschenke
empfehle ich
Präsentkörbe in geschmackvoller
Ausführung.
Ginseloberpasteten in versch. Größen,
Echt Nürnberger Lebkuchen,
sowie sämtliche Delikatessen, Weine,
Säfte, Liköre und Konserven.
Paul Schnabel Nchf.,
Delikatessen.
Leipzigerstraße 52. Telephon 1197.

Elektr. Glühlampen
16-50 HK.
liefert zu Mk. 12.- pro Stück
Nico Backé
An der Universität 15

Den Weihnachtsbaum u. -Tisch
zu schmücken
kaufen Sie preiswert u. gut bei
Hans Hirsch, Centralseifenhaus,
Breitstraße 6.

Uhren • Goldwaren
••• Trauringe •••
gut und preiswert.
Einkauf von Gold u. Silber
zu Fabrikationszwecken.
Paul Kochanowski, Uhrmacher u. Goldarbeiter,
Neue Promenade 1.

J. Braunsdorf,
Reilstraße 133, Südelementalstr. Fernruf 1474.
Herrenartikel
Krawatten - Wäsche
Handschuhe - Mützen - Schals usw.

Hermann Rühl,
Poststr. 11.
Metall-, Holz- u. Marmorwaren
— in geschmackvoller Ausführung. —
Rauchzeuge + Schreibzeuge
+ + + + Likörsätze, + + + +
Wichmann-Bücher.

Herrenhüte
in nur besten Qualitäten.
Carl Müller
Halle a. S. Poststr. 3.
Gegründet 1870.

Wenn am unverdorbenen deutschen Weisen
einst noch soll die ganze Welt genesen,
müssen wir mehr gute Bücher lesen,
sonst wird es, wie anderes - - verwehen.

Wir bitten bei Weihnachts-Einkäufen vorstehende Firmen zu berücksichtigen



Vorteilhafte Weihnachts-Einkäufe

Noch ist es Zeit

preiswerte

**Herrenwäsche • Krawatten
• Hüte • Handschuhe •**

einzu kaufen. Großes Lager bei

Otto Blankenstein

obere Leipzigerstr. 71.

Gustav Liebermann,

Geiststr. 42, Ecke Thaliasäle.

Erstklass. Herren-Ausstattungen

Handschuhe aller Art
Krawatten größte Auswahl

Strumpf- und Wollwaren
Lederwaren • Dauerwäsche

==== **Spielwaren.** ====

Reinhold Koch

Hofmusikalienhandlung

Gegr. 1851. Alte Promenade 1a. Fernruf 1199.

Alleinvertretung erstklassiger **Klaviere:**

C. Bechstein • Gottrian Steinweg.

Violinen, Gitarren, Lauten, Man-
dolinen, Notenpulte und -Ständer,
□ Saiten, Musiker-Biographien. □

Gebundene Musikalien □ □ Musikliteratur.

Rich. Voss,

Leipzigerstr. 1 (im alt. Rathaus,
gegenüber Bräuer Heimbold)
empfeht sein
reichhaltiges
Lager in
Juwelen, Gold- u. Silberwaren
Leistungsfähiges Atelier der
Gold- und
Juwelenbranche am Platze.

Luxusbriefpapiere
Luxuslederwaren • Prägerei • Luxusschreibzeuge
Brieftaschen • Marmor
Seldtaschen • Moderne Visitenkarten • Kristall
Börsen • Druckerei • Glas
Kotex • Nots
Füllfederhalter | Aug. Weddy-Halle | Taschenbleistifte
Leipziger Straße 22-23
Fernruf 6390

Handschuhe

in Leder,
Stoff und Seide
für Damen und
Herren
C. Grötzner,
Inhaber: Ernst Aug. Schmidt
Große Steinstraße 1, Ecke Große Ulrichstraße.

KORSETTS

in prima Qualitäten u. tadellosem.
Sitz kaufen Sie preiswert im
Korsetthaus Haeni,
Schmeererstraße 2. Gegründet 1882.

Puppen und Spielwaren

preiswert
und gut im Spielwarenhaus

Rud. Weibezahl

obere Leipzigerstraße 66.



Parfümerien,
Seifen, Toiletteartikel,
Haarschmuck
empfiehlt
G. Niedermann, Poststr. 1.

Osterwald-Werke

Poststraße 8. Halle a. S. Fernruf 3725.
**Büromaschinen und
Büro-Einrichtungen.**

Korbmöbel

zu sehr vorteilhaften Preisen
in großer Auswahl vorrätig.
Theodor Lühr, Leipziger
Straße 94.

Für den Weihnachtstisch!



Makronen, Elisen- u. Nußbleckuchen
eigener Herstellung; tägl. frisch in bekannter Güte.
BAUMKUCHEN in allen Größen.
Große Auswahl in feinsten Pralinés-
mischungen, Kakao u. Schokoladen der
Firmen David Söhne, Felsche, Hildebrand, Kant usw.
Baumbehang.

CARL ZORN, KONDITOREI.

Wer seiner Frau die Kocharbeit bedeutend er-
leichtern, dabei viel schmackhafte Speisen
haben und große Ersparnisse an Nährstoffen,
an Kohlen- oder Gaszufuhr (70%) machen
wollen, schaue für sich
Columbus-Dampfküche.
Man verlange Prospekt durch die
Columbus-Dampfküche-Gesellschaft, Halle a. S.,
Angerweg 35. Telefon 2440.

Uhren, Gold- u. Silberwaren
in großer Auswahl.
— Reparaturen gut und billig. —
Ankauf von Gold, Silber, Platin-
bruch u. getrag. goldenen Uhren.
Uhrmacher Neugebauer,
Halle, Neumarktstraße 12.

**Kochherde
Heizöfen
Kochtöpfe
Waschkessel**
und alle Zubehörs-
gegenstände,
Ofenrohre, Ringplatten
empfiehlt zu billigsten
Preisen
Otto Kuhlwind, Halle a. S.,
Telephon 2302. nur Große Klausstr. 16.

Empfehle passende Weihnachts-Geschenke:

Werkzeugkästen, Schlittschuhe, Schlitten,
Tafel- u. Teetierwagen, Messer-, Reibe- u.
Trostschneidemaschinen, sowie praktische
Artikel der Haus- u. Küchengerätebranche

Bartels & Beck,

Inh. Karl Schmidt. Leipziger
Straße 32. Telefon 5977.

Ihren Weihnachtsbedarf

decken Sie in

Gold-, Silberwaren, Uhren usw.

am preiswertesten bei

Albert Sparmann

Halle (Saale), Grosse Steinstrasse 47
tneben Walhallas.

GUSTAV LUDE

Halle (Saale)

Merseburger Straße 6 Fernruf 1837

**Koffer u. feine Lederwaren
Sattel u. Geschirre aller Art**

Empfehle zum Feste:
Reine Bordeaux-, Rhein- u. Moselweine, sehr preiswert.
RUM • ARAC • COGNAC
Eiercognac sowie sämtl. Liköre.
Ferner Neunaugen, Usardinen, ger. Lactis, ger. Ale.
Lebende Spiegelkarpfen.
ALFRED ROEDER
Gr. Ulrichstr. 31. Fernruf 6984.

Bruno Reimer, Kronleuchter-Fabrik, Halle a. S.,
Ausstellungs- und Verkaufsort
Geiststraße 10
empfiehlt als geeignete
Weihnachtsgeschenke:
Klaviertampen, Schreibtischlampen,
Tischlampen,
Kühlampen mit Seidenschirmen,
Ampeln für Schlafzimmer,
Belichtungskörper für Wohn- und
Korridorzimmer und Salons.
Eigene Fabrikation. Gediegene Ausführung. Billige Preise.

G. A. NOLL Gegründet 1876.
Gr. Steinstraße 69, gegenüber der Kreissparkasse.
Artikel für Brandmalerei, Kerbschnitt u. Tarsoarbeiten.
Kinderarbeiten u. Beschäftigungsspiele.
Gebrannte und gemalte Wandsprieche.
Gerahmte Bilder. ::: Kunstblätter.
Öl- u. Wasserfarben, Tempera- u. waschechte Stofffarben,
Porzellanfarben, Öle, Pinsel und sonstiges Malgerät.

Wir bitten bei Weihnachts-Einkäufen vorstehende Firmen zu berücksichtigen

